

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

38. Jahrgang – Nr. 18

Landeck, 7. Mai 1982

Einzelpreis S 3. –



D'r Lötzer Müller

Lötzboch hot a Mühlrod trieba,
Mühlstuar hoba Keara grieba,
Lötzer Müller lupft viel Säck.
Meahl braucht d' Bairin und d'r Bäck.
Lötzer Müller tuat nit prohla,
er tuat oft die holb Nocht mohla.
Breia stompfa er ou tuat,
Breiasuppa sovl guat.
Er heart geara 's Mühlrod klappra,
lousnet wos d'r Boch will plappra,
a tiamol er 's Rössli innspont
und fohrt weitaus über Lond.
Durch Perfüx, Ongadoar und Brugga.
I muaß auf 'm Sollder gugga.
Schrei: D'r Lötzer Müller kimmt!
D' Muater 's Koarasackli nimmt,
Müller ihra Meahl tuat göiba.
Meahl und Brot braucht ma zum Löiba.
I frog: Brauchscht du gor nuit zohla?
Tuat d'r Müller umsinscht mohla?
„A bißli Koara nimmt er salt,
viel Leit hoba breits kua Gald,
„Muasa“ hoaßts in d'r Müllersproch,
wear z' viel „muast, kriagt uas auf 's Doch.“
Long schua steaht iatz 's Mühlrod still,
's Klappra niamad heara will.
D' Mühlschtuar liega dött im Dreck,
und d' olt Mühl ischt ou aweck.
Müller in d'r Freithofeard,
dear hot 's Klappra geara gheart.
Spater hundert Liachter strohla,
Wolza könnn gschwinder mohla.
Wosserfoll die Oxla schupft,
wenn er über d' Schröifa hupft.
Er siecht Katapiller wiala,
Raupa umanonderstriala.
D' Lötz- vo' Zoms d'r schianschte Fleck,
Larm, Beton und Stoup und Dreck hot ergsöit der
Perfuchser Spotz

DIE SPARVOR



VOLKSBANK
Gut für's Geld.

MEHR ZINSEN – MEHR GELD – MEHR SICHERHEIT
VB-SPARBRIEF MIT ZINSGARANTIE

Spar + Vorschubkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

Die Namenstage der Woche: FR (7.3.): Gisela – SA (8.5.): Iduberga (Ida) – SO (9.5.): Beatus, Volkmar – MO (10.5.): Antonin, Isidor, Gordian – DI (11.5.): Gangolf, Mamertus – MI (12.5.): Pankraz – DO (13.5.): Imelda, Servaz – FR (14.5.): Matthias, Bonifaz – Vollmond am 8. Mai.

Der Mond „geht über sich“ am 12. Mai. Mai kühl und naß füllt Scheune und Faß.

Alpenverein sucht nach Alternativen in der Energieversorgung

„Der geordnete Rückzug vom Erdöl – auch auf Schutzhütten“ war die Devise eines am vergangenen Wochenende vom Österreichischen Alpenverein veranstalteten Symposiums über Energieversorgung im alpinen Raum. Am Alpinzentrum Hohe Tauern – Rudolfshütte diskutierten Energieexperten aus Österreich und der Bundesrepublik Deutschland über alternative Energieträger auf Alpenvereinsstütten.

Rund ein Drittel, das sind etwa 120 aller bewirtschafteten Schutzhütten des Alpenvereins in Österreich, werden heute noch mit Diesel- oder Benzinaggregaten energetisch versorgt. Abgesehen von der fast schon unzumutbaren finanziellen Belastung für den Hüttenwirt – ein Liter Diesel kostet auf der Hütte durch die hohen Transportkosten bereits rund 20 Schilling – ist auch die Umweltbelastung durch Geruchsbelästigung, Ölrückstände und Lärmentwicklung beträchtlich. Eine echte Alternative dazu, so war die einhellige Meinung, bilden sorgsam in die Natur eingefügte Kleinstwasserkraftwerke.

Wo kein Wasser vorhanden ist, sind Wind, Sonnenenergie und Wärmepumpen aber durchaus ernstzunehmende zusätzliche Energieträger. Prof. Dipl.-Ing. Dr. H. Detter (Technische Universität Wien) – Leiter des Windkonverterexperimentes auf der Adamekhütte – dazu: „Windräder allein sind zu wenig für eine gesicherte Energie-

versorgung auf Schutzhütten, zusätzlich zu anderen Energieträgern können sie aber gewaltige Kosten sparen helfen.“

Verbesserte Sonnenkollektoren zur Warmwasseraufbereitung, aber auch Solargeneratoren zur direkten Stromerzeugung werden gerade im alpinen Raum der höheren Sonneneinstrahlung wegen zunehmend interessanter. Die heute dafür noch sehr hohen Kosten sollen bis 1985 bereits drastisch gesenkt werden können. Für die Stromversorgung von Funkanlagen sind Solarzellen schon jetzt auf einzelnen Schutzhütten im Gebrauch.

Noch im Mai wird sich eine Expertengruppe konstituieren, die für die höchstgelegene Hütte des Österreichischen Alpenvereins – die Oberwalderhütte am Großglockner (2.970 m) – im Zuge einer für 1982/83 geplanten Generalsanierung ein umfassendes, multivalentes Energiekonzept entwickeln soll. Der Österreichische Alpenverein ist überzeugt, mit diesem Pilotprojekt eine echte Pionierleistung zu vollbringen.

(AVP)

Was jeder Tiroler über die Landwirtschaft wissen sollte!

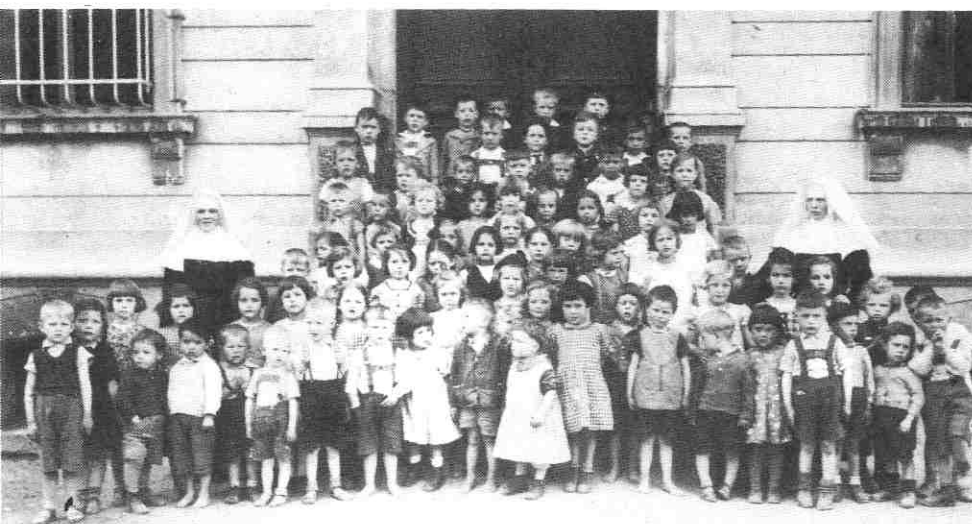
(LLK) - Voller Erfolg der Tiroler Jungbauernschaft - Landjugend am „Tag der offenen Tür“. 10.000 Besucher auf Tirols Bauernhöfen und 8.000 Besucher in der Versteigerungshalle in Imst

wollten sehen, was ihnen die Jungbauernschaft zu bieten hatte.

Ziel dieses Informationstages war es, die Städter an Ort und Stelle über die Produktion von Milch, Vieh und anderen Landwirtschaftlichen Produkten aufzuklären. Der hautnahe Kontakt sollte das Verständnis für die Landwirtschaft stärken. Neben Informationen über die Jungbauernschaft, Broschüren, Arbeitsheften usw. gab es auch einen Quiz – „Was jeder Tiroler über die Landwirtschaft wissen sollte“.

Dieser Quiz war ein Ratespiel. Fragen über Arbeitskräfte, Einkommensverhältnisse und Investitionen der Landwirtschaft wurden gestellt. Natürlich durfte der Humor bei dieser Sache nicht zu kurz kommen. Alle jene, die den Bogen zu Hause noch ausfüllen, haben bis 10. Mai 1982 die Möglichkeit, diesen beim Landjugendreferat der Landeslandwirtschaftskammer einzusenden. Ein Jahr lang einen Liter Milch, eine Flugreise mit der Tiroler Jungbauernschaft oder eine Woche Urlaub am Bauernhof und sonstige wertvolle Preise können Sie gewinnen. Beim ersten Tiroler Landesjungbauernstag, am 14. November 1982 in Innsbruck, findet die Verlosung statt. Jeder kann bei der Verlosung dabei sein, auch wenn er nicht alle Fragen richtig beantwortet hat.

Wie es früher war



Dieses Bild zeigt die Geburtsjahrgänge 1931/32 in der ersten und zweiten Klasse der Landecker Volksschule. Es wurde uns von Sr. Theresia Jirka zur Verfügung gestellt.

Letzten Donnerstag lief im Fernsehen ein Club 2 mit dem Thema „Die unbefriedigte Frau“.

Vier intelligente Frauen hatten die undankbare Aufgabe, mit einem Mann zu diskutieren, der kein Wort ihrer Argumentation verstand, lauter verstaubte Klischees hervorzerzte, ja sogar Ausdrücke aufgriff und verwendete, deren Bedeutung er nicht im geringsten verstand. Das Image des singenden und fotografierenden Schönlings schmolz bis zum Nichts. Die Frauen erwiesen sich eindeutig als die Überlegenen. Keine Frage, das mußte natürlich die interessiert zusehende Männerwelt zum Aufheulen bringen.

Am nächsten Tag unterhielten sich 2 Ehepaare im Gasthaus über besagten Club. Ehemann: „Des sein decht koane normalen Weiber, dei sein decht alle lesbisch. So oane mecht i lei unter'm Schuachabsatz zum Draufretn.“ Hätte ich erwartet, daß die anwesenden Frauen sich mit den Clubdamen solidarisiert hätten, so wäre ich bitter enttäuscht worden. Im Gegenteil, sie blühten richtig auf, fühlten sich bestärkt in ihrer Rolle, denn sie sind ja keine solchen, abnormalen, lesbischen. Sie werden akzeptiert, denn sie sind ja so bequem.

Unterdrückte Frauen?

MEINE DAMEN, IHR VERDIENT NICHTS ANDERES!

Christine D.

Hans Holzer neuer SPÖ-Obmann von Landeck

Bei der Jahreshauptversammlung der SPÖ Landeck gab Gustav Belina, Obmann seit fast 20 Jahren, zum letztenmal einen Jahresrückblick. In einem Jahr ohne Wahlen sei die innere Stärkung der Organisation im Vordergrund gestanden. Gustav Belina dankte den Parteimitgliedern und Funktionären für die Zusammenarbeit und ersuchte, von einer Wiederwahl seiner Person Abstand zu nehmen, da seine Gesundheit angegriffen sei und er „kürzer treten“ müsse.



Der neugewählte Stadtparteiobmann Hans Holzer überreichte dem scheidenden Obmann Ing. Gustav Belina ein Parteiprogramm in Luxusausgabe.

Die von einem Vorschlagskomitee genannten Kandidaten Hans Holzer, Heinrich Koch, Erna Brunner und Karl Paschinger wurden von der

Versammlung einstimmig zum Obmann bzw. dessen Stellvertretern gewählt. Schriftführer wurde Willi Traxl, Kassier – Bertl Stenico. Der neue Obmann Hans Holzer würdigte das verdienstvolle Wirken Ing. Gustav Belinas, der mit fast 20jähriger Obmannzeit der bei weitem dienstälteste Stadtparteiobmann ist. Als „Maß für seinen Nachfolger“ erhielt er ein Parteiprogramm in Luxusausgabe. Auch LHSTV. Ernst Fili, der mit seiner Gattin erschienen war, dankte Gustav Belina. Er habe sich durch ausdauernde und klare Arbeit ein hohes Ansehen in der Gemeinde erworben und ein wohlgeordnetes Haus überlassen.

In seiner Festrede zum 1. Mai ging Fili näher auf das SPÖ-Motto zu diesem Tag, „Arbeit - Freiheit - Frieden“, ein. Im Bereich Arbeit gehe es vor allem auch darum, der Jugendarbeitslosigkeit zu wehren. Mit Schrecken müsse man auch sehen, wie die Freiheit – etwa in Polen – geknechtet werde, und der Friede sei kaum je so augenfällig gefährdet gewesen wie in den letzten Tagen.

Das SPÖ-Motto für Tirol laute: „Ein sauberer Weg für Tirol“. Er hoffe, daß es „in Tirol nicht passiert, daß Parteisekretäre auf den Lohnlisten von Wohnbaugesellschaften stehen“.

Die Sauberkeit beginne für ihn nicht erst dort, wo man gerade noch nicht eingesperrt wird.

Fili kritisierte das ÖVP-Volksbegehren als „Mißbrauch eines Mittels der direkten Demokratie als Probegalopp für die Nationalratswahlen“. Zum Schluß seiner Rede, in welcher er u.a. auch mehr Kontrolle in allen Bereichen forderte, rief LHSTV. Ernst Fili dazu auf, der 1. Mai solle ein Tag der Besinnung auf die lange Geschichte der Arbeiterbewegung sein und bleiben.

Wer ischn dös nebm Köhle?



Anton Köhle aus Pfunds/Kobl war der glückliche Gewinner der Tombola anlässlich des 75-jährigen Bestandsjubiläums des Tiroler Braunviehzuchtverbandes. Neben Köhle Schiweltmeister

Harti Weirather, Sohn eines erfolgreichen Braunviehzüchters, welcher die Preise gezogen und Autogramme gegeben hat.

(Foto Bene)

An langjährige Funktionäre wurden Funktionärsehrenzeichen verliehen: Erna Wasle, Erna Brunner, Alois Müller, Heinrich Koch, Gustl Belina und Hans Holzer.

Mit den „Pfundser Buam kam dann beim Maintanz auch die Geselligkeit zu ihrem Recht. red.

Aufruf des Roten Kreuzes Landeck zur bevorstehenden Maisammlung

Auch heuer wieder werden unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer mit ihren Sammellisten von Tür zu Tür gehen und Sie um eine Geldspende für das Rote Kreuz bitten. Wie jedes Jahr, so dürfen wir sicher auch diesmal mit Ihrem Verständnis und Ihrer Hilfsbereitschaft rechnen.

Ohne Ihre finanzielle Unterstützung wäre das Rote Kreuz des Bezirkes Landeck nicht in der Lage, sanitätsmäßig moderner und im Einsatz rascher zu sein. Die jährlich über 1/4 Million gefahrenen Einsatzkilometer der 10 Rettungswagen im ganzen Bezirk erfordern einen großen Aufwand, und dieser ist bei weitem nicht durch das Kilometergeld der Sozialversicherungsträger gedeckt. Die Meinung „Das zahlt ja sowieso die Krankenkasse“ stimmt nur zu einem kleinen Teil.

Die Ausweitung der Aufgaben des Roten Kreuzes von Jahr zu Jahr fordert immer wieder große Investitionen. So wurden in letzter Zeit eine Garagenvergrößerung der Bezirksstelle, die Schaffung eines Katastrophenlagers und der Ankauf von 3 neuen Krankenwagen dringend erforderlich. Dies alles kostet natürlich sehr viel Geld, und diese Kosten könne nur mit Ihrer großzügigen Hilfe bewältigt werden.

Wir versichern Ihnen, daß wir Ihre Spende, die Sie uns überantworten, so verwenden, daß sie Ihnen und den Gästen unseres Bezirkes, wenn sie die Hilfe des Roten Kreuzes benötigen, zu Gute kommt.

Wir bitten im Namen aller Kranken, Verunfallten und in Not Geratenen sehr herzlich um Ihre großzügige Spende anlässlich der traditionellen Maisammlung.

Rotes Kreuz
Bezirksstelle Landeck
mit den Ortsstellen Ischgl und Nauders.

Der Tiroler-Seniorenbund

gestaltet am 11. Mai 1982 im Tourotel Wienerwald ein Frühlingstreffen. Beginn um 14 Uhr. Dazu ladet herzlich ein, Obmann Lajda.

Die Fotos von Alpbach und Arlberg sind beim Kiosk Matt abzuholen!

Einladung zum Muttertagskonzert in Schönwies

am Sonntag, 9. Mai 20.00 Uhr, Gemeindefsaal, Ehrenschatz Bürgermeister Dr. Wolfgang Rundl. Es wirken mit: Musikkapelle Schönwies, Geschwistergesang Retschitzegger, Silberspitzieler Landlermusik.

Wirtschaft im Bezirk

Wohnungsübergabe in Perjen



44 Wohnungen mit zusammen 3.444 qm Wohnnutzfläche wurden am Donnerstag, 29.4., in Perjen an die Mieter übergeben.

In Anwesenheit der Mieter, des Bürgermeisters Anton Braun, der Vizebgm. Belina und Spieß, des Planungsstadtrates Pöll und des Obmannes des Wohnungsausschusses, GR Unterhuber, übergab Dir. Hainz die Wohnanlage der Neuen Heimat. Hainz sagte unter anderem, er hoffe, daß „die Bewohner einen Gemeinschaftsgeist entwickeln“. Die Wohnbeihilfe des Landes sei als Subjektförderung gerechter als die Objektförderung. Die alten Häuser der Neuen Heimat, welche derzeit nicht erfreulich anzusehen seien, würden demnächst renoviert.

Bürgermeister Anton Braun wies in seiner Ansprache auf die „qualifizierte Lage“ der neuen Wohnungen hin, die dazu beitragen, den Wohnungsfehlbedarf in Landeck zu mildern.

Resolution aus Anlaß der Jahreshauptversammlung des Alpenschutzvereins für Tirol am 23. April 1982 in Landeck

Wie erst jetzt bekannt wurde, hat die Tiroler Landesplanung mit ihrem Zonierungsvorschlag vom Feb. 82 entscheidende Gebiete aus dem geplanten Nationalpark in Osttirol ausgeklammert und ihre langjährigen Planungsgrundsätze rücksichtslos wirtschaftlichen Überlegungen untergeordnet. Eine Realisierung dieser nationalparkfeindlichen Planung wäre ein schwerer Schlag gegen den Natur- und Umweltschutz und würde die Schaffung des Nationalparks Hohe Tauern auf Osttiroler Gebiet mit Sicherheit zu nichte machen!

Der Alpenschutzverein für Tirol lehnt diesen einseitigen Bruch der Ländervereinbarung von Heiligenblut vom 21. Okt. 71 ab. Die Teilnehmer

der Perjener Pfarrer, Pater Hermann Gasser, gab den Häusern den kirchlichen Segen.

Die Wohnanlage besteht aus fünf Häusern mit insgesamt 44 Mietwohnungen. Im Tiefgeschoß der Häuser 4 und 5 ist eine Tiefgarage mit 44 Standplätzen untergebracht. Die Wohnanlage ist mit einer zentralen Warmwasserheizung ausgestattet. Baubeginn war am 2.6.1980. Das Bauvorhaben wurde mit Hilfe der Wohnbauförderung des Landes errichtet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 38.825.000 S. Der Mietrichtsatz beträgt 62 Schilling pro qm. red.

Ballonflug als Höhepunkt

Schlußveranstaltung des Deisenberger-Maltages am 8. Mai - Umfangreiches Rahmenprogramm

Hunderte von Kindern haben sich am Maltag bei Möbel Deisenberger in Zams beteiligt - und ebensoviele sollen es auch bei der Schlußveranstaltung am 8. Mai sein. Von 13.30 - 18 Uhr wird ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten, als Höhepunkt findet ein Heißluft-Ballonflug mit Weltmeister Starkbaum statt.

An die bereits verständigten Sieger in den einzelnen Altersklassen wie auch an die ausgelosten Bewerber werden offiziell die Preise übergeben. Darüberhinaus wartet auf alle Kinder, die teilgenommen haben, eine Gratisjause und ein kleines Geschenk als Belohnung für Mittun. Selbstverständlich werden alle Besucher der Schlußveranstaltung mit Speis und Trank versorgt.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen die „Tschirgant Spatzen“, auch allen Müttern wird ein kleines Präsent überreicht werden. Anschließend wird aus allen Anwesenden eine Person ausgelost, die dann den Weltmeister beim Ballonflug begleiten darf. Bei Schlechtwetter würde der Ballonflug - nicht aber das übrige Programm - auf Sonntag, den 9. Mai 8 Uhr früh verschoben werden.

der Jahreshauptversammlung sprechen sich mit aller Entschiedenheit gegen eine in jeder Hinsicht unverantwortliche Reduzierung der Kernzone von 424 Quadratkilometer auf 272 Quadratkilometer aus, insbesondere aber gegen die Herausnahme von Gletschern für eine allfällige Erschließung für den Gletscherschilaf (Venediger Südseite). Der Tiroler Alpenschutzverein wendet sich gleichzeitig gegen jede Beeinträchtigung der Umbalfälle und des Innergschlöß (Ableitung) im Zuge des geplanten Großkraftwerks in Osttirol.

Wir erwarten endlich auch ein klares Bekenntnis der Tiroler Landesbehörden zur Ländervereinbarung über die Schaffung des Nationalparks Hohe Tauern. Dem positiven Beispiel Salzburgs

und Kärntens folgend sollte nunmehr auch in Osttirol mit dem Nationalpark ernst gemacht werden!

Alpenschutzverein für Tirol
Der Vorstand Prof. Mag. Ilga Mössmer eh.
Peter Unterhuber eh.

Flohmarkt

Heuer findet der Flohmarkt am **Samstag, 8. Mai, im Pfarrheim Zams** statt. Die Gegenstände werden in der Zeit von 9 - 16 Uhr feilgeboten.

Wegwerfgesellschaft

In seiner bekannt herzlichen Art fesselte Diözesanbischof Dr. Reinhold STECHER in seinem Vortrag „Christ in den Strömen der Zeit“ die vielen begeisterten Zuhörer, die zu dieser gewiß einmaligen Veranstaltungen der Akademikervereinigung Tirols auf Einladung von deren Obmann, Hofrat Dr. Georg NAGELE, gekommen waren und den Raiffeisensaal in Innsbruck am Abend des 26. April 1982 bis auf den letzten Platz füllten.

Zu Beginn seiner Ausführungen stellte der Tiroler Oberhirte fest, daß unsere Zeit trotz Vordringens von Materialismus und Utilitarismus wieder Gemüt trägt, was sich auch äußert in der Wiederentdeckung der familiären Atmosphäre, der Atmosphäre von Herz und des Begriffes Heimat.

Als sittlich relevante Strömung unserer Zeit kennzeichne vor allem die „Geste des Wegwerfens“ als typische Geste der Wohlstandsgesellschaft unser Leben auf breiter Basis. Angefangen von der gesetzlichen Fabrikation des „Wegwerfbuches“ über die „Wegwerflandschaft“ habe es der Mensch bei uns auch zur „Wegwerfbeziehung“, die ihn vom „Du“ zum „Es“ reduziert, gebracht. Aufgabe der politischen Bildung sei es deshalb, den Wert des Rechtsstaates hervorzuheben, wenn man an die „Wegwerffamilie“, in der Kinder beispielsweise fünf „Mamas“ und sechs „Papas“ haben, denkt, oder das „Wegwerfkind“ als wohl die makaberste Form der „Wegwerfgesellschaft“, die ihren Weg bis zu den Containern oder Abfallkübeln nimmt, sieht.

Schließlich sei in einer Zeit, in der es auch eine „Wegwerfreligion“ gibt, der Mensch nicht mehr fähig zu Wertbindungen.

Der Geste des „Wegwerfens“ stünde aber die Geste der „Ehrfurcht“ als Voraussetzung echter Kreativität gegenüber.

Wenn es auch heute nicht mehr gefragt erscheint, so zähle zur Ehrfurcht als eine ihrer bedeutendsten Formen das Schamgefühl als „Etui“ sittlicher Werte. Diese im Menschen tief verankerte Eigenschaft sei in allen Kulturen feststellbar.

Zur Ehrfurcht gehöre aber auch noch die Geste der „Dankbarkeit“, die ebenfalls in einer übersozialisierten Welt verlernt erscheint.

Mit den Worten „Die Geste der ‚Dankbarkeit‘ mit dem Geschenkerlebnis des Daseins dürfte der stärkste Widerstand gegen die entmenslichten Tendenzen unserer Zeit sein“ schloß Bischof Reinhold Stecher seine Ausführungen unter großem Beifall aller Anwesenden.

Dr. Heinz Wieser

Fahrzeugweihe bei der Feuerwehr Zams



Bürgermeister Walter Fraidl überreicht Kdt. Gerhard Siegele den Schlüssel zum neuen Fahrzeug.

Am Abend des 1. Mai wurde in Zams ein neues Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr eingeweiht. Nach dem Aufmarsch der Feuerwehrmänner und der Musikkapelle, die auch die Florianimesse mit dem Kirchenchor musikalisch gestaltete, nahm Feuerwehrkommandant Gerhard Siegele die Begrüßung vor und dankte allen Stellen und besonders der Bevölkerung, welche durch finanzielle Unterstützung und Spenden den

Ankauf des Fahrzeuges ermöglicht hatten. Dekan Cons. Hans Aichner weihte das Auto.

Bürgermeister Walter Fraidl drückte seine Genugtuung darüber aus, daß mit diesem Fahrzeug das zweite innerhalb kurzer Zeit in Dienst gestellt werden konnte, was mit einer guten Kameradschaft in der Wehr wesentlich zur Sicherheit des Ortes beitrage.

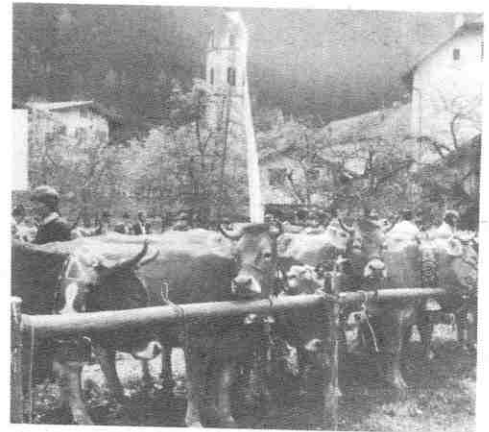
60 Jahre Braunviehzuchtverein in Zams

Die Braunviehzüchter des Viehzuchtvereines Zams feierten am Sonntag, 2. Mai, in Zams ihr 60-jähriges Bestandsjubiläum mit einer Ausstellung. Schon der Einzug zum Ausstellungsplatz bot ein erfreuliches Bild: Reitergruppe, Musikkapelle Zams, Kutsche mit den Ehrenfunktionären Summerauer, Hueber und Kohler, Festwagen mit den Ehrenpreisen und die Braunviehzüchter mit ihren Zuchttieren, 139 insgesamt.

In der Predigt während der Feldmesse, welche die Musikkapelle feierlich umrahmte, legte De-

kan H. Aichner das Evangelium vom guten Hirten auf den Bauernstand um: Der Bauer ist der gute Hirte, der das Vieh pflegt, versorgt und züchtet. Diese Tätigkeit kommt dem ganzen Volk zugute.

Vereinsobmann Robert Zangerl konnte trotz kühlen Wetters eine große Anzahl von Besuchern und Ehrengästen willkommen heißen, allen voran Bürgermeister Fraidl und BR Ing. Max Juen, welche den Ehrenschatz übernommen hatten.



Ausstellungsergebnisse:

Gruppe	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	Summe
Altkühe	1	7	12	2	1	23
mittelalte Kühe						
Kühe	3	6	4			13
Jungkühe	1	9	9	6		25
Erstlingskühe	1	9	6	5		21
Kalbinnen		7	9	1		17
Stiere			1			1
Jahrlinge		7	15	1		23
Kälber		7	9			16
Summe	6	52	65	15	1	139

Die Preisverteilung nahmen der Obmannstellvertreter des Tiroler Braunviehzuchtverbandes B. Wallnöfer u. BR Ing. Max Juen vor. Sie überreichten den verdienten Züchtern u. Funktionären Hueber H., Kohler R., Hammerle K. u. A., Riedl A., Zangerl R., Frank K., Summerauer J., Burger P. und Gabl K. Ehrenurkunden und Zinnteller. Die übrigen Züchter erhielten schöne Glocken als Ehrenpreise.

Als am Nachmittag die Sonne etwas durchkam, konnte der neue Ausstellungsplatz mitten im Dorf, umrahmt von blühenden Obstbäumen, sehr gefallen. Abends trafen sich die Züchter zu einem gemütlichen Beisammensein mit Musik und Tanz im Gasthof „Hauais“.



Mobile Verkehrsschule



Mobile Verkehrsschule: einmal Unterricht nicht von vier Wänden umgeben

In Tirol gibt es seit längerem zwei Busse, beschriftet mit Raiffeisen Jugendverkehrsschule. Bis vor kurzem wurde diese mobile Verkehrsschule von Beamten der Gendarmerie betreut. Seit dem ersten April werden die Bezirke Landeck, Imst und Reutte vom Hauptschullehrer Wolfgang Freina in Zusammenarbeit mit einem Beamten des örtlichen Gendarmeriepostens betreut. In Landeck ist dies BI Helmut Wilhelmer.

Besonderes Ziel der mobilen Verkehrsschule ist die Ausbildung zum sicheren Radfahrer mit der Radfahrprüfung. Ohne Zweifel hat diese Art der Verkehrserziehung, gerade weil sie nicht trocken und weit weg vom Verkehrsgeschehen zwischen Klassenzimmerwänden stattfindet, bereits einen Erfolg gezeitigt. Die Unfälle, an denen Kinder mit Radfahrprüfungen beteiligt sind, haben markant abgenommen.

Seifenkisten - Grand Prix Ausschreibung:

- 1. Veranstaltung, Veranstalter:** Die Pfadfindergruppe Landeck führt gemeinsam mit dem ÖAMTC am 19. Juni ein Seifenkistenrennen durch.
- 2. Teilnehmer.** Für ein Fahrzeug dürfen zwei Fahrer melden. Teilnahmeberechtigt sind Mädchen und Buben bis zu 14 Jahren.
- 3. Austragungsort** ist der Hauptschulplatz/Marktplatz mit Start hinter dem Altersheim
- 4. Wertung.** Gewertet wird in 2 Altersklassen: 8-11, 12-14 Jahren. Im 1. Durchgang starten 2 Fahrer parallel. Im 2. Durchgang werden diejenigen Fahrer einzeln gewertet, die im 1. Durchgang regulär das Ziel erreicht haben.
- 5. Einsprüche, Proteste.** Die Entscheidungen der Kampfrichter sind unanfechtbar.
- 6. Ablauf der Veranstaltung.** Bis 13.30 Uhr Eintreffen der Fahrer. 13-14 Uhr Streckenbesichtigung und Abnahme der Fahrzeuge; ab 14.15 Start.

7. Nennungen. Die Nennung ist kostenlos und erfolgt mittels Anmeldeabschnitt, auf dem auch die Eltern ihr Einverständnis mit der Teilnahme erklären. Wir bitten die Nennung bis 12. Juni an die „Pfadfindergruppe Landeck“/Kennwort: Seifenkisten-Grand-Prix/Postfach 12 zu schicken.

8. Haftungsausschluß. Die Veranstalter werden alles tun, um das Rennen bestmöglich und sicher durchzuführen, bedauern jedoch, eine Haftung für Personen-, Sach- u. Vermögensschäden ablehnen zu müssen.

9. Preise. Jeder Teilnehmer erhält ein Erinnerungsgeschenk. Für die besten Teilnehmer winken tolle, originelle Preise, die rechtzeitig ausgestellt werden. Die einfallreichsten Konstruktionen werden prämiert.

WIFI-Kurse

Seminar „Praktisches Arbeitsrecht“

Beginn: Mittwoch, 26. Mai 1982, 9.00 Uhr, Dauer: 1 Tag, von 9 bis 17.00 Uhr, Leiter: Dr. Peter Reiter;

Lohnverrechnungskurs

Beginn: Dienstag, 11. Mai 1982, 18.30 Uhr, Dauer: 40 Stunden - Abendkurs, Leiter: Mag. Christoph Mayer, Landeck, Beitrag: S 1.000.- (incl. Unterlagen), Anmeldeschluß: Montag, 10. Mai 1982;

Eisspezialitäten:

Beginn: Freitag, 4.6.1982, Dauer: 2 Tage, ganztägig, Leiter: Fritz Mayer, Landeck;

Interessenten für diese Kursveranstaltungen werden ersucht, sich umgehend bei der Handelskammer Landeck, Tel. 05442/2225/2817 anzumelden.

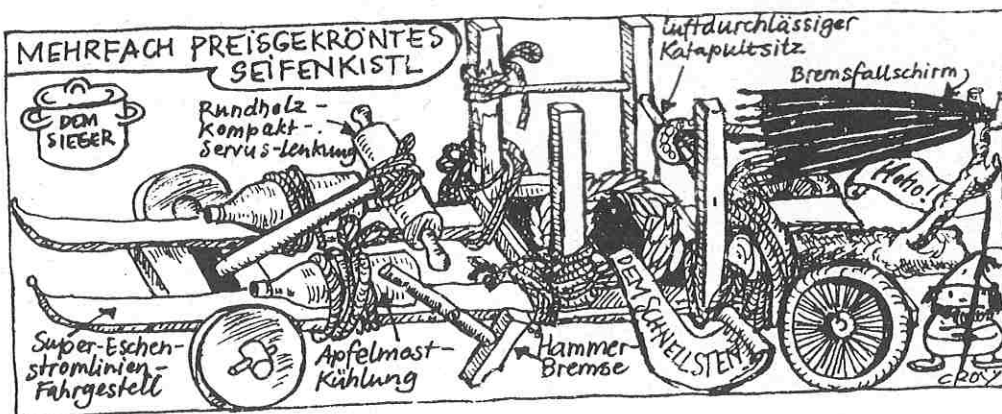
Land Tirol ehrte erfolgreiche Wintersportler

In einer schlichten Feierstunde im Tiroler Landhaus zu Innsbruck am 27.4., an der Landtagspräsident Dir. Josef THOMAN, Landeshauptmann-Stellvertreter Prof. Dr. Fritz PRIOR, sowie die Landesräte Zanon, Bassetti, Partl und Greiderer sowie der Protokollchef des Landes, Landesamtsdirektor-Stellvertreter Hofrat Dr. Walter Zebisch und Hofrat Girardi teilnahmen, ehrte das Land Tirol die 16 siegreichen Sportler des vergangenen Winters, die insgesamt 19 Medaillen errangen.

Auf den Begriff „Leistung“ ging in seiner Rede Landeshauptmann-Stellvertreter Prof. Dr. Fritz Prior näher ein. Wenn auch Leistung heute nicht immer gefragt ist, so kämen die vielen Errungenschaften in der Welt oft nur durch große Leistungen einzelner Persönlichkeiten in allen möglichen Bereichen zustande. Konkret wies LH-Stv. Prior auf den Sozialbereich hin, in dem es Menschen gibt, die auf vieles verzichten müssen. Auch Spitzensportler müssen Entbehrungen auf sich nehmen, um zu ihrem Ziel zu gelangen. Abschließend nannte Prof. Prior Mut, Einsatzwille, Opferbereitschaft und Idealismus als Voraussetzung für ein solches Winterergebnis und sprach den Dank des Landes Tirol Sportlern wie Trainern und Verbänden aus. Er dankte auch den Schulen und Sportschulen, die das Land eingerichtet hat. „Sie haben die Farben Österreichs und die Farben Tirols in die Welt getragen und das Ansehen unseres Landes vermehrt. Durch Ihr Vorbild ist der Sport Phänomen geworden, das nicht mehr wegzudenken ist“, sagte Prior.

Als Sportreferent wies Landesrat Fridolin Zanon auf die Tatsache hin, daß so viele sportliche Erfolge in einer Wintersaison eine ausgesprochene Seltenheit sind. Den Ehrungen durch Vereine, Fachverbände und Heimatgemeinden möchte sich nun das Land anschließen, das die Leistungen der einzelnen Sportler schon wegen der Vorbildwirkung allein sehr schätzt. Landesrat Zanon wies sodann auf den entsprechenden Leistungswillen und auf die eiserne Disziplin hin, die die jungen Leute für ihre Erfolge benötigen und hob auch die unermüdliche Arbeit der Vereine und Fachverbände hervor.

Dr. Heinz Wieser



Beeindruckende Leistungen des SV Eurospar Landeck



Einen Rückblick auf zwei Jahre Vereinstätigkeit des Sportvereins Landeck brachte die Generalversammlung am Freitag, 30.4. im neuen Vereinslokal am Sportplatz Perjen. Obmann Ekkehard Rainalter ist bemüht, jene Voraussetzungen zu schaffen, die für einen einigermaßen geordneten Ablauf des Trainings- und des Wettkampfbetriebes nötig sind. Und hiezu sind enorme Geldmittel nötig, die zum Teil vom Sponsor SPAR, der bei der Versammlung durch Herrn Eibl vertreten war, geleistet werden. Bürgermeister Anton Braun würdigte diesen Beitrag ganz besonders.

Zwei Projekte standen im Mittelpunkt der Versammlung. Das eine – das Klubheim – ist bereits realisiert (bei dessen Fertigstellung und Einweihung berichteten wir über Baugeschehen und Kosten); das andere – der Trainingsplatz – ist von der Wunschliste noch nicht ganz auf die Ebene der konkreten Planung gekommen.

Vizebürgermeister Karl Spieß meinte, in Hinsicht Sportwidmung (Uferstreifen Perjener Brücke Richtung Osten) sei „nicht alles so gelaufen, wie man es sich gewünscht habe; man werde jedoch dieses Ziel weiter verfolgen. Das Nahziel Trainingsplatz westlich des bestehenden Sportplatzes bezeichnete Spieß als realistisch, wenn es auch noch beträchtliche Probleme zu lösen gebe (Grundverhandlungen).

Pessimistischer ist hier GR Walter Guggenberger, der „ein Schüffelchen Realismus“ nachlegte

und von „ganz wesentlichen Hindernissen“ sprach. Das Flußbauamt sei nicht bereit, eine Uferverlegung vorzunehmen. Das finanzielle Problem wurde von beiden Gemeindevertretern nicht angeschnitten.

Einig waren sich Guggenberger und Spieß, was die Leistungen des Sportvereins in der letzten



Trainer Norbert Schatz

Zeit betrifft. Vizebürgermeister Spieß sagte, es sei eine äußerst verantwortungsvolle Tätigkeit, mit so vielen jungen Leuten zu arbeiten und unterwegs zu sein. GR Guggenberger lobte die Aktivitäten der Vereinsführung, besonders von Obmann Rainalter und hatte hohes Lob für Trainer Norbert Schatz, dessen Autorität auf Sachverstand gegründet sei. Ehrenobmann Georg Walter sen. „ist und bleibt für mich Mister SV“, sagte Guggenberger.

Sponsor-Vertreter Eibl meinte, die Sponsor-Gelder der SPAR seien hier sinnvoll angewendet, und die Chance für eine weitere Sponserung durch SPAR stünden gut, wenn er auch keine bindende Zusage geben könne.

Trainer Norbert Schatz gab einen Bericht über Training und Spielbetrieb. Er meinte u.a., es sei sehr schwierig, gleichzeitig den Meistertitel anzustreben und eine Mannschaft für die Zu-

I-BAU
BAUEN + WOHNEN

Innsbrucker Baumesse
BAUEN + WOHNEN

Sonntag ist Muttertag auf der I-Bau

Wie wär's, besuchen Sie z.B. unsere große Möbelausstellung mit Sonderschau „Wohnen-Wohnen“ – speziell für die Frau. Und anschließend spendieren wir allen Müttern Kaffee und Kuchen am Stand der Fa. Praxmarer. Für Unterhaltung sorgt die Fam. Strassl.

Praxmarer Kaffee

kunft aufzubauen. Die Betreuer Hans Wachter, Karl Carpentari, Helmut Preske, Georg Walter jun. und Elmar Kubin erstatteten ebenfalls Bericht.

Geehrt wurden Franz Raich mit dem Goldenen Ehrenzeichen des SV und dem Silbernen Ehrenzeichen des ASVÖ sowie Gerd Schlatter, der ebenfalls ASVÖ-Silber erhielt. VzBgm. Spieß führte die Neuwahl des Vereinsvorstandes durch. Die Vereinsspitze wird wieder von Rainalter und seinem Stellvertreter Raich und Thönig gebildet. Kassiere sind Walter, Preske und Landerer; Schriftführer Schlatter, Presse Köll. „Zwei entscheidende Jahre“ für den Verein nannte Rainalter die kommenden bis zur 50-Jahr-Feier. Ehrenobmann Georg Walter will bis dahin eine Vereinschronik erstellen.

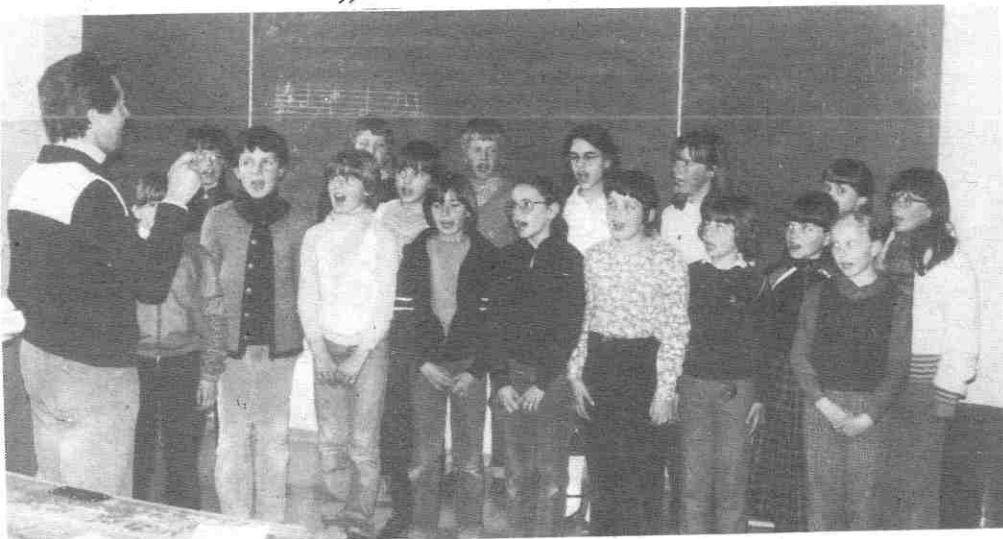
Die Ausgaben der verfloßenen Jahre betragen – wie Kassier Preske in seinem Bericht mitteilte, 738.000 S. Fahrtspesen 128.000 S, Spielbetrieb 97.000 S und Ausrüstung 66.000 S sind die Hauptposten auf der Ausgabenseite. Vom Sponsor SPAR kamen 153.000 S, durch Subventionen 166.000 S, von Spieleinnahmen 54.000 S durch Mitgliederbeiträge 89.000 S und durch Werbung 98.000 S herein.

Unter Allfälliges kamen etliche anstehende Probleme zur Sprache. Trotz Guggenberger: „Realismus-Schäufel“ ist das Nahziel für den SV EUROSPAR Landeck der Trainingsplatz und eine würdige Gestaltung der 50-Jahr-Feier, die unter dem agilen Obmann Rainalter auch gut gelingen sollte. Selbstverständlich steht jedoch das Sportliche, das Kräfteressen mit anderen Mannschaften und der Aufstieg im Mittelpunkt. red.



Franz Raich erhielt das Goldene Ehrenzeichen des SV Landeck und das Silberne des ASVL

Musikschule Landeck auf dem Weg zu „höheren Lagen“



Musikschulleiter Otto Juen mit dem Kinderchor der Musikschule bei einer Probe

Immer wieder war die Musikschule Landeck Gegenstand der Kritik, schienen doch manchen die relativ hohen Kosten mit der erzielten Wirkung nicht im richtigen Einklang zu stehen. Bei der letzten Sitzung des Gemeinderates, in welcher der Jahres-Rechnungsabschluß behandelt wurde, stellte sich die Musikschule in einem wesentlich positiveren Bild dar: trotz vermehrter Stundenzahl sind die Nettokosten gesunken.

Kulturreferent VzBm. Karl Spiß führt den Aufwärtstrend der Schule vor allem auf „den großen Eifer, mit dem Leiter und Lehrpersonen bei der Sache sind“, zurück. Leiter ist Otto Juen, im heurigen Schuljahr unterrichten Friederike Wenzel, Bernadette Juen, Elisabeth Pöll, Irene Zangerl und Peter Trojer.

Immer wieder kann man auch den Vorwurf hören, die Musikschule unterrichtet keine Streichinstrumente. Ab nächstem Schuljahr wird eine Lehrerin für Streichinstrumente zur Verfügung stehen. Interessierte mögen sich bitte jetzt schon bei Otto Juen anmelden. Erstmals konnte heuer

eine Gesangsklasse geführt werden. Mit ihr verfolgt der Leiter das Fernziel, Nachwuchs für die Chöre heranzubilden. Mit Chor und Instrumentalgruppen geht die Musikschule bereits jetzt schon über ihren Bereich hinaus und gestaltete Messen in der Pfarrkirche und in Perjen oder beteiligt sich an Veranstaltungen, wie etwa bei der action 365, im Altersheim oder beim Blumenschmuckwettbewerb des FV-Verbandes.

Musikschulleiter Otto Juen legt besonderen Wert darauf, daß die Öffentlichkeit darüber informiert wird, daß die Musikschule auch für die Erwachsenen da ist. Deshalb freut er sich besonders auch über eine „reine Hausfrauengruppe“ in der Besetzung Hackbrett, Zither und Harfe. Man will auch mit den Musikkapellen Kontakte aufnehmen und die Dienste anbieten. So unterrichtet heuer bereits ein Querflötenlehrer. Wenn auch nicht die Menge die Musik macht, so darf man doch auch an den steigenden Schülerzahlen - 1978 151, 1982 203 - daraufschließen, daß die Landecker Musikschule auf dem Weg zu „höheren Lagen“ ist. red.

Bergwacht: Landesregierung läßt verlängerten Arm verdorren



Alois Falch wurde für 25jährige Bergwacht-Tätigkeit geehrt.

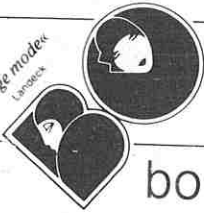
Bei der Jahreshauptversammlung der Einsatzstelle Landeck der Tiroler Bergwacht am 27.4. im Hotel Schrofenstein nannte Vizebürgermeister Karl Spiß die Bergwacht den „verlängerten Arm der Landesregierung“. Und wenn man eine Körperschaft als Organ des Landes installiere, müßte man ihr auch eine finanzielle Basis geben. Dieses finanzielle Problem ist bei jeder Bergwachtversammlung wie der berühmte rote Faden, der sich durchs Ganze zieht. Auch Bezirksleiter Heinrich Wilde kam darauf zu sprechen. Er sagte, der Herr Landeshauptmann habe offensichtlich diesbezüglich eine ganz andere Auffassung, habe er doch zum Chef der Umweltschutzabteilung, Dr. Neururer, gesagt, die Bergwacht habe eh genug; dabei reichten die vom Land zur Verfügung gestellten Mittel nicht einmal für den Schriftverkehr aus. (Aber vielleicht wurde der Herr Landeshauptmann auch nur falsch verstanden und er wollte zum Ausdruck bringen, die Bergwacht habe eh. genug Arbeit. Red.) Das hat sie in der Tat. Dies kam im Bericht von Einsatzstellenleiter Hermann Schröcker zum Ausdruck. Die Einsatzstelle hat derzeit 29 Bergwächter, vier Anwärter und drei Diensthunde. Das alte Fahrzeug tut's nicht mehr, man muß wohl oder über ein neues anschaffen, was natürlich wieder enorme Geldmittel erfordert. Das größte Ereignis des vergangenen Jahres war der 10. Orientierungsmarsch mit 100 Teilnehmern. Alles in allem leistet ein Mann durchschnittlich die Arbeitszeit von zehn Tagen pro Jahr.

Zahlreiche Ehrengäste drückten den Landecker Bergwächtern Dank und Anerkennung aus. Herr Bezirkshauptmann OR Dr. Heinrich Waldner ersuchte die Bergwächter u.a., besonders auch die Hubschrauberflüge zu überprüfen. ORDipl.-Ing. Bruno Köbller wies auf zahlreiche Probleme hin, wie die Naturschädigungen durch den Autobahnbau, das Müllproblem und die Beeinträchtigung von Natur und Landschaft durch Schipisten. Hofrat DDr. Lunger machte dem Land den Vorwurf, daß es nicht den Mut habe, die Gemeinden zu zwingen, sich an einer zentralen Müllbeseitigung zu beteiligen. Leider sei kein Abgeordneter des Landes da, der dies und die finanzielle Misere der Bergwacht an Ort und Stelle aufnehmen und im Landtag zur Sprache bringen könnte.

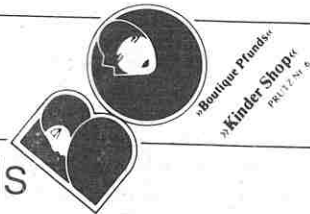
Auch Stadtrat und FVV-Obmann Mag. pharm. Carl Hochstöger wies auf die „wichtige Leistung der Bergwacht“ hin und sagte die weitere Unterstützung des FV-Verbandes zu. Garnisonskommandant Bruno Pedevilla freute sich darüber, „daß der Einsatzstellenleiter ein Mann der Kaserne ist“. Ehrenmitglied Spiß Peter dankte für die geleistete Hilfe, Bergrettungs-Obmann Hugo Vorhofer meinte, man ziehe gemeinsam am gleichen Problem-Strick, dem finanziellen, und der sei leider morsch. Wie Bezirksleiter Heinrich Wilde u.a. ausführte, gibt es zur Zeit im Bezirk 16 Einsatzstellen, die 17. wird demnächst in Prutz installiert. Bei der Bezirksausschußsitzung am 14. Mai wolle man eine Resolution verabschieden, welche die Finanzmisere der Bergwacht zum Inhalt habe.

Eine seltene Ehrung wurde dem ehemaligen Einsatzstellenleiter Georg Thurner sen. zuteil: er erhielt vom Landesauschuß das Verdienstzeichen um besondere Verdienste um die Tiroler Bergwacht. red.

Grüchtruh
MÄNNER
PRUTZ Nr. 1
junge modes
LANDECK

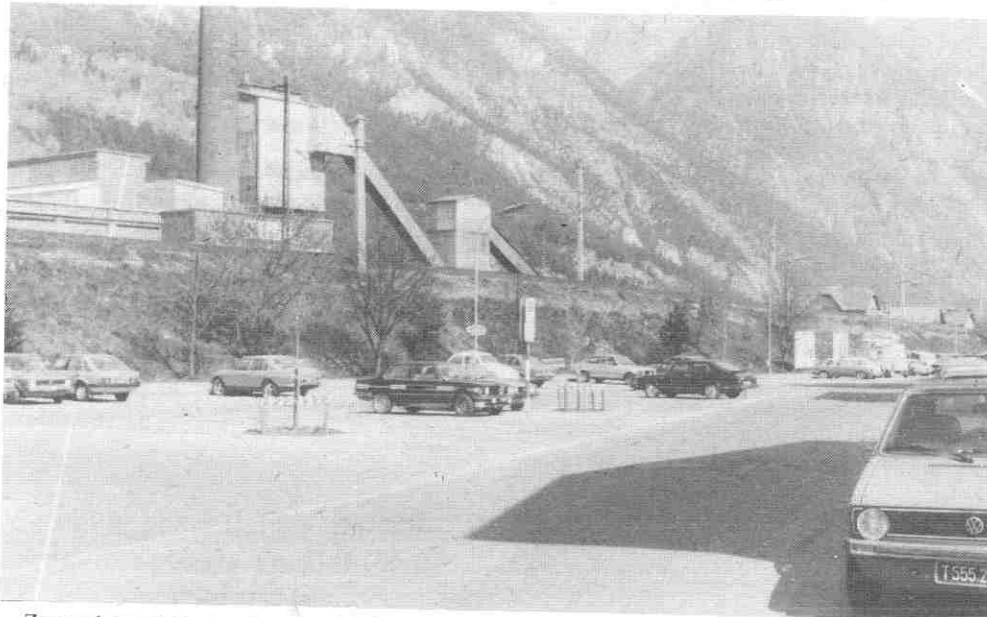


Mäntel und Kostüme
Sonderangebot 20% Rabatt



boutiquen ortner prutz - landeck - pfunds

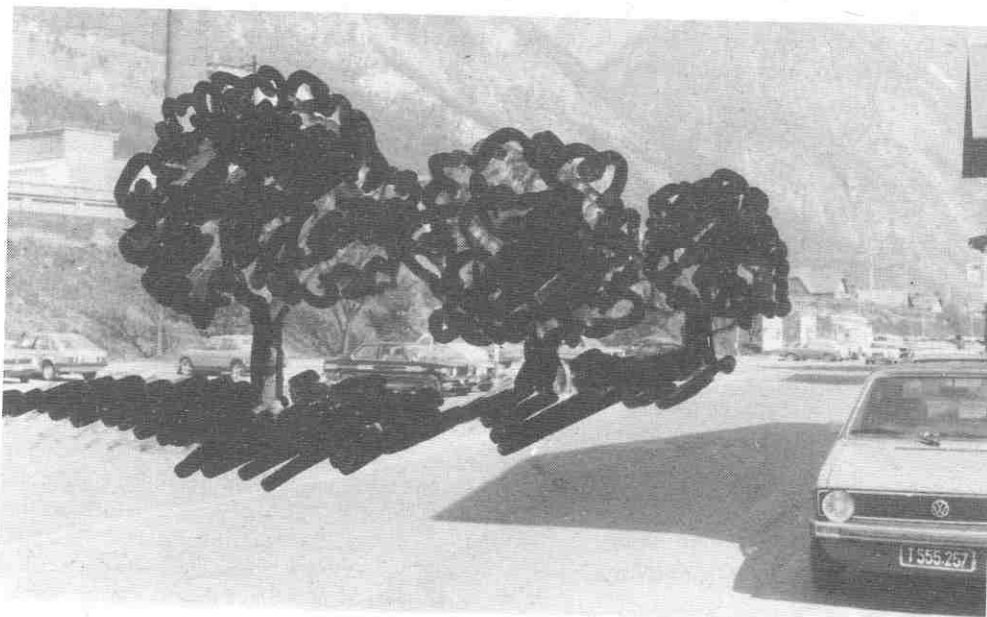
Wenn auf Asphalt die Zukunft beginnt



Zugegeben: es ist ein etwas hochtrabender Titel. Aber doch scheint er mir gerechtfertigt, denn es handelt sich nicht nur um die drei Bäume, die vom Landecker AAB kürzlich in die Betonwüste der endenden Malser Straße gesetzt wurden. Es geht um unser Konvertieren von Asphaltgläubigen. Und wie die Bilder zu beweisen versuchen, muß deshalb eines das andere nicht ausschließen. Die „Bekehrung“ fällt vielen schwer, auch man-

chen Gemeindefunktionären, die im gegenständlichen Fall der Ansicht waren, da gebe es eh schon eine grüne Bahnböschung mit Sträuchern. Ich glaube indes nicht, daß sich ein Mensch den Argumenten verschließen kann, drei schöne Bäume an einem heißen Sommertag auf einem Platz wie diesem still vor sich hinstehend vorzubringen haben. Oder?

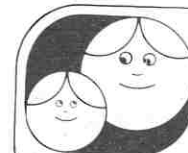
Oswald Perktold



Der Schnanner Drajer

In Schnann am Arlberg lebte vor Zeiten ein Schwarzkünstler. Man nannte ihn den „Schnanner Drajer“. Von ihm wird allerlei erzählt:

Ein Landecker Bauer hatte einen bössartigen Zuchtstier auf die Alm getrieben. Die Sennleute waren bedroht. Man schickte Botschaft, der Bauer müsse den Stier holen. In Schnann traf er den „Drajer“. Als dieser vom wilden Stier hörte, lachte er laut. Er handelte dem Bauer den Stier ab. Der „Drajer“ schickte ein Büblein, den Stier zu holen. Dieser hatte plötzlich alle Wildheit verloren und ließ sich vom Knaben ohne weiteres nach Schnann führen. Einmal ging der „Schnanner Drajer“ nach Landeck. Er hatte dort viel Geld abzuholen. Einige Männer, denen man nichts Gutes nachsagte, wollten ihn überfallen und zwischen Pians und Wiesberg in die Tiefe stürzen. Der „Drajer“ merkte, daß jemand hinter ihm nachschleicht. Er wartete und lud die Wegelegerer ein, mit ihm zu gehen. Es war stockfinster. Das sagte der „Drajer“: „Da müssen wir Licht haben!“ Er riß einen großen Eiszapfen vom Felsen ab und zündete ihn an. Der Eiszapfen brannte wie eine Pechfackel. Da bekamen die Räuber Respekt vor dem „Drajer“ und suchten das Weite.



Beratung in
Erziehungs- und Schulfragen

Landeck, Schulhausplatz
Sprechtag Dienstag 9 - 12 Uhr
Tel. Voranmeldung (05442)
37823 oder (05222) 32093

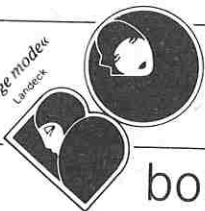
ErziehungsBeratung

Einmal trifteten die Schnanner einen riesigen Lärchenstamm vom Hochwalde herab. Trotz aller Vorsicht schoß ihnen der Larch über eine Eisblatter hinab in eine Schlucht. Man wollte den Stamm nicht auseinander sägen, weil man einen Brückenzug aus ihm machen mußte. Da holte man den „Drajer“. Dieser nahm den Stamm auf seine Schultern und trug ihn über den steilen Hügel.

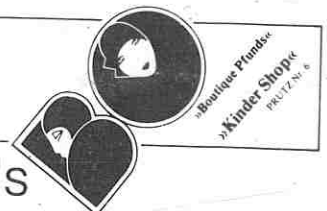
Ein andermal waren die Lärchen zu kurz zum Brückenbau. Der „Drajer“ streckte jeden Stamm, bis er lang genug war. Einmal hatten die Schnanner einen Wald aufgeteilt. Jeder schlug seine Stämme und lieferte sie heim. Nur der „Drajer“ ließ sie liegen. Am Abend ging er mit einer Peitsche in den Wald, schnalzte über die Stämme und diese stoben vor ihm her wie Wildgänse bis vor seine Hütte. Er konnte auch machen, daß es in der Stube schneite und den Vater „gfrete“ er einmal auf die Ofenbank.

Luise Henzinger

Grüchtruh
MÄNNER
PRUTZ Nr. 1
junge modes
LANDECK



Mäntel und Kostüme
Sonderangebot 20% Rabatt



boutiquen ortner prutz - landeck - pfunds

Kinder der Hauptschule Kappl „erschrieben“ den Frühling

Kürzlich schickte mir die Kollegin Olga Zangerle Arbeiten von Schülern der ersten Klasse. Und siehe da: in dem Augenblick, in dem ich mich anschicke, sie zu veröffentlichen, beginnt der Frühling tatsächlich. Liebe Kinder der Hauptschule Kappl, ich danke Euch im Namen aller die schon hart auf den Frühling warteten. Ich bin überzeugt, daß es den Politikern und Wissenschaftlern und anderen . . . ern nicht gelungen wäre, einen Frühling herzubringen.

Euer Oswald Perktold

Die Veilchen sind voller Pracht, wenn die Sonne auf uns lacht. Man hört im Tale die Glocken läuten, die den Frühling anverkünden heute.

Birgit Siegele

Der Frühling ist die schönste Zeit, es könnt nicht schöner sein. Die Blumen blüh'n auf Bergeshöh'n, die Wiesen werden grün!

Der Frühling bringt uns Sonnenschein, die Blümlein werden wach. Die Vögel musizieren gern, die Lerche stimmt mit ein!

Renate Pircher
Anita Zauser

Im Frühling ist es schön. Die ersten Blumen blühen. Der Schnee schmilzt, und die Sonne scheint. Im Frühling ist es schön. Ich pflücke die Blumen, das Wasser ist klar, wie der Sonnenstrahl.

Manuela Zangerle

Im Frühling blühen die ersten Blumen. Alle Kinder spielen vergnügt. Die Frauen können ihre Wäsche schon im frischem Bache waschen. Am Abend gehen die Eltern noch ein wenig spazieren. Im Schlafzimmer kann man die ganze Nacht das Fenster offen lassen.

Monika Juen
Christina Jäger

Im Frühling ist es schön. alles blüht, die Sonne scheint, der Schnee schmilzt, und außerdem kann man Fahrrad fahren.

Im Frühling ist es schön. Ich geh nach Haus und mache die Schulaufgabe. Dann geh ich spielen und manchmal auch spazieren.

Juen Maria

Im Frühling ist alles schön, die Bäume werden grün. Die Zeitlosen blühen.

Im Frühling ist alles schön. Wenn die Sonne lacht, und ich Spiele mach.

Im Frühling ist alles schön. Wenn die Abendsonne geht und ich ins Bett muß gehn.

Im Frühling ist alles schön.

Helga Schlatter

Jeden Tag kommt die Sonne immer früher vom Berg herauf. Der Schneemann wird kleiner. Ich freue mich schon auf den nächsten Schwimmtag, und wenn wir mit meinem Freund auf die Alm marschieren. Es werden die Wiesen schön grün, und Tulpen, Veilchen, Krokusse und Himmelschlüssel beginnen zu blühen. Thomas Jörg und Bruno Mallaun

Der Frühling ist ins Land gezogen, die Blumen blühen. Die Sonne scheint wieder wärmer, Vögel zwitschern auf Bäumen, Wandersleute steigen in der Früh auf die Alm. Alle ist wieder schön.

Margreth Siegele
Katharina Mallaun

Im Frühling hört man den Wasserfall im Tale. Auf dem Felde blühen bunte Blumen.

Und der Himmel ist blau. Dann wenn es dunkel wird, muß ich leider ins Bett. Und die Blumen schlafen mit mir.

Sabine Pfeifer

Im Frühling, da kann ich viel Schönes sehen. Die Vögel singen, die Blumen blühen, die Sträucher werden grün. Wir spazieren oft.

Gabriele Zangerl
Grün Johanna

Im Frühling blüht alles so schön. Die Wiesen sind grün, die Luft ist rein. Die Kühe, die habens sehr gut, denn die fressen das frische Gras auf der Wiese.

Die Bauern mit der Sense mähen das Gras. Bei den Vögeln erklingen schöne Lieder. Die Gamsen hüpfen von Stein zu Stein. Die Murmeltiere pfeifen auf den Höhn.

Geiger Markus
und Rudigier Andreas

Die Gartenbeete sind schon locker, bald tanzen schöne Blumen

Lorenz Monika

Der Frühling ist herrlich.

Die ersten Blumen schauen hinter dem Schnee hervor. Die Vögel fliegen unterm Gartentor vergnügt umher. Die Bäume blühen, die Luft ist klar, blau ist der Himmel. Grün ist die Primel. Die Tulpe blüht auch schon im Garten. Denn die Sonne will nicht mehr warten. Ein neues Leben erwacht.

Watzdorf Wolfgang und

Stark Thomas

Zuerst treiben wir die Kühe auf die Wiese. Dann können wir ruhig ein Nickerchen machen.

Manchmal schießen wir sogar Bogen. Wenn wir nicht mehr Bogenschießen mögen, dann schnitzen wir etwas.

Am Abend gehen wir mit den Kühen langsam nach Hause. Dort lassen wir sie auch noch fressen.

Wenn wir zu Hause angekommen sind, hängen wir zuerst unsere Kuh an, dann die von unserem Nachbarn.

Pfeifer Wolfgang und Jehle Elmar

Schüler schreiben neue Schildbürger-Geschichten

Das „verkehrte“ Haus von Schilda

Eines Tages kamen einige reiche Schildbürger zum Bürgermeister und beschwerten sich über die hohen Häuser, die er immer bauen ließ. Man brauchte viel zu lange, bis man auf den oberen Etagen angelangt war. Der Bürgermeister hatte Einsehen damit.

Somit beschloß er, alle Häuser, die noch gebaut werden müssen, mit dem Dach nach unten zu konstruieren. Bald wollte ein junges Ehepaar ein Haus für sich bauen. Also ließ der Bürgermeister ein „verkehrtes“ Haus bauen. Nach drei Wochen schon konnten die jungen Leute einziehen. Eine riesige Leiter führte zur Eingangstür hinauf. Zuerst betrat der junge Ehemann das Haus. Aber als er drinnen war, kam das Haus aus dem Gleichgewicht. Denn die Schildbürger hatten vergessen, es mit Holz zu stützen. Der Mann erlitt eine schwere Gehirnerschütterung. Sofort kam die Rettung vom Nachbardorf Weidenbach, denn in Schilda gibt es kein Krankenhaus. Die Männer vom Nachbardorf staunten nicht schlecht, als sie den merkwürdigen Bau sahen. Nun fertigten die Schildbürger eine Treppe aus Fichtenholz an. Zum Versuch, daß sie auch wirklich hält, ließen sie einen großen Stein auf die Treppe niedersausen. Natürlich brach sie zusammen. Da gaben die Schildbürger auf und bauten ein normales Haus. Das „verkehrte“ Haus aber ist heute noch in Schilda zu sehen. Die noblen Herren, die den Bürgermeister überredet hatten, das Haus zu bauen, gingen weiter die steilen Treppen in die Dachboden hinauf.

Praxmarer Bernhard

Wie ein schlauer Mann die Schildbürger wieder einmal hereinlegte

Eines Tages kam ein schlauer Mann in die Stadt der Schildbürger. Er wußte, daß die Bewohner der Stadt leicht auf seinen Trick hereinfallen würden.

Er ging zum Rathaus und fragte, wieviel Leute in der Stadt wohnen. „1.200“, sagte der Bürgermeister. „Bitte veranlassen Sie, daß alle auf dem Dorfplatz zusammen kommen. Ich habe ihnen eine wichtige Mitteilung zu machen“. Am nächsten Tag waren alle wie vereinbart auf dem Platz versammelt. „Liebe Schildbürger“, begann der Mann seine Ansprache, „ich bin der große Zauberer Muckenstrunz. Ich habe ein großes Kunststück für euch vorbereitet. Wenn sich euer Geld vermehren soll, dann legt es bitte vor Mitternacht an der Waldlichtung auf den Boden“. Zuerst trauten sie dem Mann nicht, aber sie legten trotzdem alle je 500 Gulden dorthin. „So für's erste reicht das“, dachte sich der Betrüger. In der Morgendämmerung schlich er sich an die Lichtung und holte sich das Geld. Er vergrub es und verkleidete sich als reicher Mann. Als am nächsten Tag die Schildbürger ihr Geld nicht mehr fanden, begannen sie Verdacht zu schöpfen. „Was bedrückt euch, liebe Leute?“ „Ist eine Krankheit in eurer Stadt ausgebrochen?“ fragte der Reiche. „Ein Fremder hat unser Geld gestohlen“, sagte der Bürgermeister, „aber kommen Sie, ich erzähle Ihnen die Geschichte ganz von vorne“. Da unterbrach ihn der Reiche und sagte: „Was, der Kerl hat sich unter dem Namen Muckenstrunz vorgestellt? Dabei bin ich der berühmte Zauberer. Die Geldvermehrung ist mein bester Trick. Ich habe ihn mühsam erlernt“. Die Bürger hatten Vertrauen zu dem Mann und sie brachten ihr Geld, das sie noch besaßen zur Lichtung. Um Mitternacht schlich sich der Fremde wieder an das Geld heran und nahm es mit. Er grub auch noch das andere aus und haute ab.

Pall Hanno 2a

Glanzvoller Festakt im Innsbrucker Kongreßhaus: Mit Zuversicht in die nächsten 100 Jahre

(LLK) - Mit einem Festakt im Innsbrucker Kongreßhaus feierte heute die Landeslandwirtschaftskammer für Tirol die vor 100 Jahren erfolgte Gründung des Landeskulturrates. Kammerpräsident Ök.-Rat Hans Astner konnte aus diesem Anlaß Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger, Landeshauptmann Eduard Wallnöfer, sowie zahlreiche Ehrengäste aus ganz Österreich und Südtirol begrüßen. Das Feiern von Festen, auch in schwierigen Zeiten, sei ein Zeichen dafür, betonte Astner, daß eine Institution und ihre Mitglieder an die Zukunft glauben. Die Geschichte der Kammer, Gegenwart und Zukunft, wurden der Festversammlung mit einer Diaschau nahe gebracht. 480 Dias wurden von 2 x 3 Projektoren ausgestrahlt. Die Gestaltung dieser von allen Teilnehmern gelobten Schau lag in den Händen von Helmut Wiederin, Helmut Geiger und Martin Weber.

Landesrat Dr. Luis Durnwalder richtete an die Versammlung Grußworte für die Südtiroler, die bis nach dem Ersten Weltkrieg Mitglieder des gemeinsamen Landeskulturrates waren. Bürgermeister DDR. Alois Lugger überbrachte die Grüße der Stadt Innsbruck und aller Nichtbauern, Bischof Dr. Reinhold Stecher die Wünsche und den Dank der Kirche. Präsident Dr. Hans Lehner, der auf der gestrigen Sitzung der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern in Innsbruck erneut zu ihrem Vorsitzenden gewählt wurde, strich besonders den Wert der landwirtschaftlichen Beratungsstätigkeit für die Entwicklung der neuzeitlichen Landwirtschaft heraus. Je geschlossener die Bauern hinter ihrer Interessensvertretung stehen, je geschlossener die bäuerliche Berufsvertretung im Gesamten auf Bundesebene auftritt, desto größer ist ihre Durchschlagskraft, betonte Dr. Lehner im Hin-

blick auf die kommenden Marktordnungsverhandlungen.

Landeshauptmann Eduard Wallnöfer unterstrich in seiner Festansprache den bedeutenden Wandel, der in den vergangenen 100 Jahren stattgefunden hat und die Zusammenarbeit zwischen Kammer und Land.

Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger ging in einem historischen Rückblick auf die Zeit noch vor dem Landeskulturrat zurück: Von den Ackerbaugesellschaften unterschied sich der Landeskulturrat dadurch, daß die Selbstverwaltung und die Interessensvertretung dazugekommen seien. Diese Selbstverwaltung sei eine Voraussetzung dafür, daß sich gute Ideen auch durchsetzen. Die eindringlichen Worte des Bundespräsidenten klangen aus in einem Bekenntnis zur Lebensart des Bauern, die ein wertvoller Hinweis auf den wesentlichen Inhalt jedes Menschen sei. Seine Vorbehalte gegenüber Modeströmungen halte ihn frei von der Neigung zum Extremen. Besonderer Respekt gebühre den Bergbauern und ihren Familien. Den Festakt beendete die Tiroler Landeshymne.

Beim Mittagessen überreichte Präsident Astner die ersten Exemplare des am Festtag fertig gewordenen Jubiläumsbuches.

Am Nachmittag stand die Altstadt Innsbruck im Zeichen des Tiroler Bauernmarktes. Bäuerinnen und Bauern aus allen Tiroler Bezirken verkauften dort selbsterzeugte Lebensmittel und anderes. Musik spielte auf und Trachten wurden vorgeführt. Ein Fest der Bauern mit ihren städtischen Mitbürgern.



Von links (1. Reihe): Frau Lehner, Präs. Lehner, Präs. Hans Astner, LH Wallnöfer, Bundespräsident Kirchschläger
Foto Morauer

**SPITZENQUALITÄT
ZU»SOMMERPREISEN«
BEI IHREM REIFEN-
PROFI REIFEN GÄCHTER IMST**

LANGASSE 38 · TEL. 0 54 12/2275 u. 2865



**NEUREIFEN
RUNDERNEUERTE
FELGEN**

NÜTZEN SIE DIESEN
GRATIS-BON. EINFACH
AUSSCHNEIDEN UND MITBRINGEN.
SIE ERHALTEN EINE KOSTENLOSE

„WUCHTPRÜFUNG“ FÜR DIE VORDERÄDER

Gütezustand der Tiroler Gewässer darf sich nicht verschlechtern!

Wie der Vorstand der Abteilung für Flußbau, Hofrat Dipl. Ing. Alfons Schlorhauser, bei der Landespressekonferenz am 28. April mitteilte, werden alle fünf Jahre Untersuchungen der Fließgewässer unseres Landes durchgeführt.

Nach der vom Wasserwirtschaftskataster herausgegebenen Gewässergütekarte konnten im Gegensatz zur Untersuchung von 1973/74 weitgehende Sanierungen am Inn im Raum Landeck, in Innsbruck, in der Ötztaler Ache unterhalb von Sölden und an der Gurgler Ache durchgeführt werden. Ganzjährige Verschlechterungen gab es am Inn unterhalb von Kundl, unterhalb von Kufstein und unterhalb von Wattens sowie unterhalb von Hall. Ein das ganze Jahr über verschlechterter Gewässergütezustand der Vorfluter wurde unterhalb einiger bekannter Fremdenverkehrsorte, verursacht durch unzureichende Reinigungsleistungen der Kläranlagen oder durch erst teilweise durchgeführte Sanierungsmaßnahmen, festgestellt. Hofrat Schlorhauser betonte, daß es zwar in Tirol noch in weiten

Bereichen sehr reine nur gering belastete Gewässer gibt, daß es aber höchste Zeit ist, der zunehmenden Wasserverunreinigung Einhalt zu bieten.

Frau Dr. Dworsky von der Bundesanstalt für Wassergüte in Wien durchleuchtete die geologische Seite unserer Gewässer und stellte Tirol ein gutes Zeugnis aus. Dies ist zurückzuführen auf die große Turbulenz, auf das starke Gefälle und auf die gute Wasserführung unserer Gewässer.

Frau Dr. Danecker bemerkte, daß die Resultate der chemisch-physikalischen Untersuchungen zeigen, daß die Wasserbeschaffenheit der meisten Tiroler Fließgewässer als gut anzusehen ist. Auch der Sauerstoffhaushalt ist mehr als zufriedenstellend, da von 130 Bestimmungen 83 % über dem Sättigungswert lagen.

Wie Univ. Doz. Dr. Tiefenbrunner vom Institut für Hygiene in Innsbruck bemerkte, wurden an 54 bakteriologischen Probenahmestellen insgesamt 156 Proben entnommen und zahlreiche Verunreinigungen im ganzen Lande festgestellt. Oberat Dipl. Ing. Hofer vom Kulturbauamt sagte, daß sich das Land zum Ziel gesetzt hat,

bis zum Jahre 1990 bis zu 80 % aller Schmutzwässer in Verbandsanlagen zu behandeln. Heute sind dies 60 %.

Oberrat Dipl. Ing. Mayr kam als Experte für die Abfallbeseitigung auf das Landesabfallgesetz zu sprechen und hob dabei hervor, daß man in der Vollziehung des Gesetzes noch etwas „nachhinkt“, einerseits wegen der hohen Kosten in der Abfallwirtschaft, andererseits durch ein gewisses Unbehagen der Gemeinden für die Anschlüsse. Die Belastung der Gewässer mit Abfallstoffen ist an sich nicht so groß, hat aber für den Fremdenverkehr eine negative Wirkung.

Dr. Heinz Wieser

Wallfahrt

nach Aichkirchen Oberösterreich zur Krankensegnung von Pater Bernhard am 23. Juni. Abfahrt ab Landeck-Perjen, Schrofensteinstr. 11, um 4.00 früh. Anmeldungen an Erwin Zangerle, Landeck-Perjen, Tel. 05442-31453. Mair Gretl, Zams, Sanatoriumstr. 41, Tel. 05442-3807. Bitte den Reisepaß nicht vergessen!

Wir gratulieren unseren Gewinnern zu

1 Anzug:

Herr Johannes GSTREIN
Wolfart 133, 6450 Sölden

1 Hosenanzug:

Frau Gerlinde ZANGERL
Au 139, 6553 See

je 1 Sportsakko oder

Blazer:

Herr Edgar RÖCK
Siedlung 66, 6473 Wenns

je 1 Modehose:

Herr Peter KATHREIN
6471 Arzl 74
Herr Josef HELL
Kugelgasse 10, 6460 Imst
Herrn Johann Hechenberger, Ötztal-Bhf.

Frau Erna REICH
Burgstein 60, Längenfeld

Frau Hilde HOLZHAMMER
Riedenstr. 37, 6430 Ötztal

Frau Hildegard SCHABER
6416 Obsteig

Frau Irmgard FÖGER
Kreuzstr. 8, 6425 Haiming

hat gewonnen:

Herr Hans NAGELSCHMIED

Brixnerstr. 14
6500 Landeck



1 FLUG
an die TÜRKISCHE RIVIERA
(Antalya) mit
AUSTRIAN AIRLINES
und PEGASUS

Internationale Mode

wammes

MODEZENTRUM ÖTZTAL-BAHNHOF

Auf einen Blick

Sonntag, 9. Mai, 20.15 **FS 2**



CAN-CAN

Hollywood hat aus dieser Geschichte eine große amerikanische Starrevue gemacht. Die Choreographie von H. Pan und die Namen der Darsteller, Shirley MacLaine, Louis Jordan, Frank Sinatra, bürgen für Qualität.

Mittwoch, 12. Mai, 20.15 **FS 1**



BUONA SERA, MRS. CAMPBELL

Komödie um eine italienische „Witwe“, die ihrer Tochter mit der finanziellen Unterstützung dreier, der Vaterschaft bezichtigter Männer eine kostspielige Erziehung ermöglicht.

Freitag, 14. Mai, 22.20 **FS 2**



CALIFORNIA SPLIT

Die zufällige Begegnung eines exzentrischen Einzelgängers mit einem introvertierten Gegentypus im Milieu der kalifornischen Glücksspielszene. Mit George Segal, Elliott Gould, Ann Prentiss.

FS 1

SONNTAG

9. MAI

FS 2

11.00 **Pressestunde**

12.00 **Reden und reden lassen**

14.55 **Liebe Mutter – lieber Sohn**
Berühmte Briefe

15.20 **Stiefmutter**
Film, 1973
Geschichte um ein Kind, das sich ungeliebt glaubt

16.45 **Die Prinzessin auf der Erbse**
Ein Spiel nach Hans Christian Andersen
Mit Michael Toost, Waltraud Haas, Alfons Haider, Fritz Goblirsch

17.15 **Nils Holgersson**

17.40 **Helmi**

17.45 **Seniorenclub**

18.30 **Wir extra**

19.00 **Österreich-Bild am Sonntag aus dem Landesstudio Vorarlberg**

19.25 **Christ in der Zeit**

19.30 **Zeit im Bild**

19.50 **Sport**

20.15 **Tante Maria**
Maria, eine attraktive 55jährige, weist ihre Verehrer ab und konzentriert sich nur noch auf die Erziehung von Andreas, den Sohn ihres verwitweten Bruders
Mit Rosemarie Fendel, Gideon Burkhard, Daniel Lüönd, Heinz Schimmelpfennig, Marilene von Bethmann, Werner Rundshagen

21.55 **Sport**

22.10 **Schlußnachrichten**

14.40 **Sportnachmittag**

mit Formel-I-WM-Lauf aus Zolder (15.30–17.30)

17.45 **Udo Jürgens**

Das „Porträt in Musik“ zeigt den heutigen Interpreten Udo Jürgens und seine Arbeit. Zusammen mit kurzen Rückblicken in die musikalische Vergangenheit zeigt sie als Grad der Reifung des Künstlers Udo Jürgens, wie er sich dem aufmerksamen Beobachter im Jahre 1981 darstellt.

18.30 **okay**

19.30 **Zeit im Bild**

19.50 **Wochenschau**

20.15 **Can-Can**

Musikalische Komödie über das Paris der Jahrhundertwende. Vor dem Hintergrund einer „sittenlosen“ Zeit spielt die Geschichte einer Tänzerin, die zwischen zwei Männern steht.

22.05 **Apropos Film**

22.50 **Schlußnachrichten**



← **FS 1, 20.15**

Maria (Rosemarie Fendel) wehrt sich gegen die governantenhafte Bevormundung durch ihre Freundin Mathilde (Marilene von Bethmann)

ARD

9.30 **Vorschau auf das ARD-Programm der Woche**

10.00 **Das Mittelmeer**

10.45 **Der Eisenhans**
Puppenspiel der Kleinen Bühne nach einem Grimmschen Märchen

11.15 **Wir haben einen Traum**

12.00 **Der Internationale Fröhshoppen**

12.45 **Tagesschau**
mit Wochenspiegel

13.15 **Henry Fonda**

14.00 **Magazin der Woche**
Eine Regionalumschau

15.00 **Luzie, der Schrecken der Straße**

15.30 **Tennis-Mannschafts-Weltpokal, Halbfinale**

17.00 **Unsere kleine Farm**
Die Stadt (2)

17.45 **Frauen der Welt**

18.33 **Die Sportschau**

19.15 **Wir über uns**

19.20 **Weltspiegel**
Auslandskorrespondenten berichten

20.00 **Tagesschau**

20.15 **König der Tiere – der Tiger**

21.00 **Der 7. Sinn**

21.05 **Der Leopard**
Italienisch-französischer Spielfilm von 1962

23.40 **Tagesschau**

ZDF

10.00 **ZDF – Ihr Programm**

10.25 **ZDF-Matinee**

12.10 **Das Sonntagskonzert**

12.45 **Freizeit**

13.15 **Chronik der Woche**

13.40 **Fragen zur Zeit**

14.10 **Die Dritte Welt beginnt bei uns**

14.40 **Anderland**

14.40 **heute**

14.50 **Tatsachen**

15.15 **Mutter wird's schon machen**
Bericht zum Muttertag von Cornelia Küssner

15.30 **Der Musterknabe**
Österreichischer Unterhaltungsfilm aus dem Jahre 1963

17.00 **heute**

17.02 **Die Sport-Reportage**

18.00 **Tagebuch**

18.15 **Rauchende Colts**

18.58 **ZDF – Ihr Programm**

19.00 **heute**

19.10 **Bonner Perspektiven**

19.30 **Querschnitte**

20.15 **Der Regenmacher**

21.50 **heute**

Sport am Sonntag

22.05 **Die Welt, in der wir wohnen**

22.35 **Weltsprache Musik**

23.35 **heute-Schlagzeilen**

Bayern 3

18.45 **Rundschau**

19.00 **Blumen auf dem Land**

anschl. **Die Geliebte**

21.05 **Rundschau**

21.20 **Bericht vom FDP-Parteitag**

21.35 **Durch Land und Zeit**

21.40 **„Der ganze Schmutz zugleich und Glanz meiner Seele ...“**

22.25 **Literatur in Spanien**

23.10 **Rundschau**

Schweiz

14.30 **Morgens um sieben ist die Welt noch in Ordnung**

16.15 **Gyo – eine Pilgerreise über 1000 Tage**

17.00 **Sport aktuell**

17.55 **Tagesschau**

18.00 **Tatsachen und Meinungen**

18.45 **Sport am Wochenende**

19.30 **Tagesschau**

19.45 **Sonntags-Interview**

20.00 **Taschengeld**

21.40 **Tagesschau**

21.50 **Neu im Kino**

22.05 **Dido und Aeneas**

23.05 **Tatsachen und Meinungen**

PROGRAMM

19. Folge vom
9. 5. bis
15. 5. 1982

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.
TV

Schweiz.
TV

MONTAG 10. MAI		DIENSTAG 11. MAI	
FS 1	FS 2	FS 1	FS 2
<p>9.00 Fröhenachrichten</p> <p>9.05 Am, dam, des</p> <p>9.30 Bitte zu Tisch</p> <p>10.00 Schulfemsehen Die große Illusion (4) Wir lernen Film sehen: Der Ton im Film</p> <p>10.30 Stiefmutter Film, 1973</p> <p>11.55 Zoogeschichten</p> <p>12.15 Die Chaplins Anlässlich der Charlie-Chaplin-Retrospektive der Wiener Festwochen 1982</p> <p>13.00 Mittagsredaktion</p> <p>17.00 Am, dam, des</p> <p>17.25 Schau genau</p> <p>17.30 Die unwahrscheinlichen Abenteuer des Lemi Gulliver</p> <p>17.50 Oskar, die Supermaus</p> <p>17.55 Betthupferl</p> <p>18.00 Fauna Iberica „Der Geier Kaspar“</p> <p>18.30 Wir</p> <p>19.00 Österreich-Bild</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Sport am Montag</p> <p>21.00 „Wo bin ich?“</p> <p>21.05 Die Profis „Mordauftrag für Bodie“ Während eines Einsatzes trifft CI-5-Mitarbeiter William Bodie seinen alten Bekannten Jimmy Keller wieder, der jetzt als Untergrundagent für den britischen Geheimdienst arbeitet.</p> <p>21.55 Abendsport</p> <p>22.25 Schlußnachrichten</p>	<p>18.00 Perspektiven</p> <p>18.30 Der lange Treck 5. Teil: „Zwischenstation“ Mit Robert Preston, Rosemary Harris, Ben Murphy</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Die Onedin-Linie 2. Folge: „In die Falle gegangen“</p> <p>21.00 „Wo bin ich?“</p> <p>21.05 Schwarze Kunst, wohin? 500 Jahre Druck in Österreich</p> <p>21.50 Zehn vor zehn</p> <p>22.20 Dieses obscure Objekt der Begierde Film, 1977 Mit Fernando Rey, Carole Bouquet, Angela Molina. Dieser Film versucht nicht nur, die Dekadenz bürgerlicher Kultur aufzuzeigen, sondern er ist zugleich eine geheimnisvolle Parabel über das widerspruchsvolle Verhältnis der Geschlechter</p>  <p><i>Conchita verspricht viel, versteht es aber, Monsieur Mathieu (Fernando Rey) immer wieder hinzuhalten</i></p> <p>0.00 Schlußnachrichten</p> <p>0.05 Sendeschluß</p>	<p>9.00 Fröhenachrichten</p> <p>9.05 Am, dam, des</p> <p>9.30 Englisch</p> <p>10.00 Schulfemsehen SW Österreichische Erfinder: Vom Lebensrad zum Fernsehen</p> <p>10.30 Herz der Welt SW Ein Lebensbild der Österreicherin Bertha von Suttner Film, 1951 Mit Hilde Krahl, Dieter Borsche, Werner Hinz u. a.</p> <p>12.15 Seniorenclub</p> <p>13.00 Mittagsredaktion</p> <p>17.00 Am, dam, des</p> <p>17.25 Die Sendung mit der Maus</p> <p>17.55 Betthupferl</p> <p>18.00 Popeye, ein Seemann ohne Furcht und Adel</p> <p>18.30 Wir</p> <p>19.00 Österreich-Bild</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Kadars Experiment Sozialismus mit Profit in Ungarn Von Paul Lendvai und Franz Gooss</p> <p>21.00 Videothek SW Im Photoatelier (1932) Anlässlich des 100. Geburtstages von Karl Valentin am 4. Juni 1982. – Mit Karl Valentin und Liesl Karlstadt</p> <p>21.30 Mann in Eile Eine Geschichte aus dem New Yorker „Top Management“</p> <p>23.00 Fußball</p> <p>23.05 Schlußnachrichten</p> <p>23.10 Sendeschluß</p>	<p>17.45 Schulfemsehen Vermeidung von Energieverlusten</p> <p>18.00 Orientierung</p> <p>18.30 Der lange Treck 6. Teil: „Die Squaw“</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Was bin ich?</p> <p>21.03 Dallas „Liebe und Ehe“ J. R. Ewing stört es, daß sein Vater ihm in der Firma wieder auf die Finger schaut. Um Jock vom Büro fernzuhalten, drängt er ihn, Bobby zu überreden, daß dieser in die Geschäftsleitung zurückkehrt</p> <p>21.50 Nachrichten</p> <p>21.55 Internationaler Eurovisionswettbewerb „Junger Musiker des Jahres 1982“</p> <p>23.55 Schlußnachrichten</p> <p>0.00 Sendeschluß</p>  <p>← FS 1, 10.30 <i>Hilde Krahl und Dieter Borsche spielen die Hauptrollen in diesem Spielfilm, der das Leben von Bertha von Suttner und ihren Kampf für den Frieden schildert</i></p>

ARD	ZDF	Bayern 3	ARD	ZDF	Bayern 3
<p>12.10 König der Tiere – der Tiger (ZDF)</p> <p>12.55 Presseschau (ZDF)</p> <p>13.00 heute (ZDF)</p> <p>13.20 Tennis-Mannschafts-Weltpokal, Endspiel</p> <p>16.10 Tagesschau</p> <p>16.15 „Ich wollt' ich wär'...“</p> <p>17.50 Tagesschau</p> <p>18.00 Quiz um Sechs Bitte zur Kasse</p> <p>anschl. Sandmännchen</p> <p>18.20 Unternehmen Rentnerkommune Auf Freiersfüßen</p> <p>18.55 Polizeinspektion 1</p> <p>19.25 Aktueller Bericht</p> <p>20.00 Tagesschau</p> <p>20.15 Ein Stück Himmel</p> <p>anschl. Ein Platz an der Sonne Bekanntgabe der Wochengewinner der ARD-Fernsehlotterie für das Deutsche Hilfswerk</p> <p>21.15 Kontraste</p> <p>21.45 Bitte umblättern Das SWF-Unterhaltungsmagazin Mit Beiträgen von Albert Krogmann und Christoph Winter</p> <p>23.00 Eine Stunde mit Dir Amerikanischer Spielfilm von 1932</p> <p>0.15 Tagesschau</p>	<p>10.00 heute (ARD)</p> <p>10.03 Die Kameliendame (ARD)</p> <p>11.50 Tagebuch (ARD)</p> <p>12.05 Einander verstehen – miteinander leben (ARD)</p> <p>15.57 ZDF – Ihr Programm</p> <p>16.00 heute</p> <p>16.04 Einführung in das Erbrecht</p> <p>anschl. heute-Schlagzeilen</p> <p>16.35 Die Follyfoot-Farm Das Rennen Buch: Francis Stevens Regie: Jack Cardiff</p> <p>17.00 heute</p> <p>17.08 Tele-illustrierte</p> <p>18.05 Raumschiff Enterprise Brautschiff Enterprise</p> <p>18.57 ZDF – Ihr Programm</p> <p>19.00 heute</p> <p>19.30 Musicbox mit Désirée Popstars, Songs und Souvenirs Regie: Horst Eppinger</p> <p>20.15 Gesundheitsmagazin Praxis</p> <p>21.00 heute-journal</p> <p>21.20 Nicht mit uns!</p> <p>23.00 Amateur-Boxweltmeisterschaften Tennis-World-Team-Cup</p> <p>23.50 heute-Schlagzeilen</p>	<p>18.45 Rundschau</p> <p>19.00 Flash Gordon Rauch des Vergessens</p> <p>19.20 Sturm im Wasserglas Englischer Spielfilm aus dem Jahr 1936</p> <p>20.45 Rundschau</p> <p>21.00 Blickpunkt Sport</p> <p>22.00 Z. E. N.</p> <p>22.05 Die Flurbereinigung hat viele Gesichter</p> <p>22.50 Rundschau</p> <p>22.55 Lehrerkolleg</p> <p>Schweiz</p> <p>16.15 Treffpunkt</p> <p>17.00 Mondo Montag</p> <p>17.45 Gschichte-Chischte</p> <p>17.55 Tagesschau</p> <p>18.00 Die Laurents 1. Teil</p> <p>18.30 Die Laurents 2. Teil</p> <p>19.05 DRS aktuell</p> <p>19.30 Tagesschau</p> <p>anschl. Sport</p> <p>20.00 Tell-Star</p> <p>20.50 Menschen, Technik, Wissenschaft</p> <p>21.40 Tagesschau</p> <p>21.50 Bálint Fábán begegnet Gott Ungarischer Spielfilm, 1979</p> <p>23.35 Tagesschau</p>	<p>10.00 Eine Universität feiert Geburtstag</p> <p>10.03 Ein Stück Himmel (ZDF)</p> <p>11.00 Zwei Welten (ZDF)</p> <p>12.25 Kontraste (ZDF)</p> <p>12.55 Presseschau (ZDF)</p> <p>13.00 heute (ZDF)</p> <p>15.00 Fußball-Schüler-Länderspiel: Bundesrepublik Deutschland – England</p> <p>16.10 Tagesschau</p> <p>16.15 Fatima Bericht von Gerhard Burger</p> <p>17.00 Wir Kinder</p> <p>17.50 Tagesschau</p> <p>18.00 Singen um Sechs Im Krug zum grünen Kranz</p> <p>anschl. Sandmännchen</p> <p>18.25 Der Aussteiger Sorgen und Segeln</p> <p>19.25 Aktueller Bericht</p> <p>20.00 Tagesschau</p> <p>20.15 Was bin ich?</p> <p>21.00 Panorama Berichte – Analysen – Meinungen</p> <p>21.45 Dallas Der große Bluff</p> <p>22.30 Tagesthemen</p> <p>23.00 Amateur-Boxweltmeisterschaften, Viertelfinalkämpfe</p> <p>23.45 Lieder & Leute</p> <p>0.30 Tagesschau</p>	<p>10.00 heute (ARD)</p> <p>11.40 Gesundheitsmagazin Praxis (ARD)</p> <p>15.57 ZDF – Ihr Programm</p> <p>16.00 heute</p> <p>16.04 Mosaik anschl. heute-Schlagzeilen</p> <p>16.35 Strandpiraten Spannende Abenteuer an der Westküste Kanadas</p> <p>17.00 heute</p> <p>17.08 Tele-illustrierte</p> <p>17.50 Tiere unter heißer Sonne Kormorane zu Tausenden</p> <p>18.20 Tom und Jerry</p> <p>18.57 ZDF – Ihr Programm</p> <p>19.00 heute</p> <p>19.30 Wohl bekomm's Komödie von Pierre Chesnot Deutsch von Charles Regnier</p> <p>21.00 heute-journal</p> <p>21.20 Europäischer Musikwettbewerb mit jungen Instrumentalisten aus 6 Ländern</p> <p>21.00 heute-journal</p> <p>21.20 Europäischer Musikwettbewerb mit jungen Instrumentalisten aus 6 Ländern BBC Northern Symphony Orchestra Leitung: Bryden Thomson Regie: Peter Butler Eurovisionssendung aus der Free Trade Hall</p> <p>23.35 heute-Schlagzeilen</p>	<p>19.00 Gespräche mit Christen</p> <p>19.30 Rockpalast – Bob Marley</p> <p>20.15 Unser Land</p> <p>20.45 Rundschau</p> <p>21.00 Die Sprechstunde</p> <p>21.45 Z. E. N.</p> <p>21.50 Detektiv Rockfora: Anruf genügt</p> <p>22.35 Im Gespräch 400 Jahre Universität Würzburg</p> <p>Schweiz</p> <p>9.45 Das Spielhaus</p> <p>10.15 Follow me</p> <p>10.30 Ökologie und Biologie</p> <p>11.00 Aktuelle Sendung</p> <p>14.45 Da capo</p> <p>16.45 Das Spielhaus</p> <p>17.15 Absolutismus</p> <p>17.45 Gschichte-Chischte</p> <p>17.55 Tagesschau</p> <p>18.00 Karussell</p> <p>18.35 Schicht in Weiß</p> <p>19.05 DRS aktuell</p> <p>19.30 Tagesschau</p> <p>anschl. Sport</p> <p>20.00 Derrick</p> <p>21.05 Es geht gleich weiter</p> <p>21.10 CH</p> <p>22.00 Tagesschau</p> <p>22.10 Gedankensplitter</p> <p>22.55 Tagesschau</p>

Baden Sie sich fit!



Wasser spielt in unserem Leben eine wichtige Rolle. So ist unser tägliches Bad oder unsere tägliche Dusche wesentlicher Bestandteil unserer Körperpflege. Und Wasser bewirkt darüber hinaus noch vieles mehr: Warmes Wasser wirkt entspannend. Kaltes Wasser macht munter, denn es steigert die Pulszahl und hebt den Blutdruck. Daneben hat Wasser als Gesundheitsbad eine heilende Wirkung.

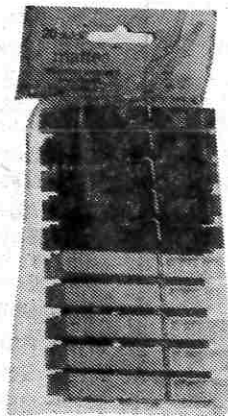


Ja, Baden macht fit und Spaß. Natürlich mit den richtigen Badezusätzen. Und die kaufe ich beim dm, Österreichs drogerie markt Nr. 1. Zu günstigen Preisen.

Mein Tip für Ihr nächstes

Bad: Gönnen Sie sich so ein richtiges Badevergnügen. Mit einem Badekonzentrat vom dm. Davon mengen Sie dem Vollbad 3 Verschlußkappen bei und bleiben ca. 15 Minuten entspannt liegen. Und Sie brauchen zusätzlich keine Seife zu verwenden.

is bald *She Ursula Winter*



Wäscheklammern
20 Stück

8.90



Hakle 3-lagig
2 x 200 Blatt

16.90



TV ANGEBOT

Clearasil
Hautklärer
sort.

28.90



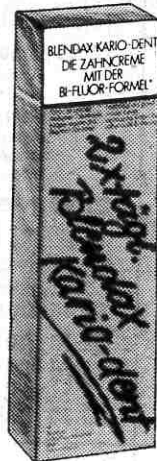
Friskies
Krik Krak Krok
400 g

18.90

Kario-dent
60 ml

TV ANGEBOT

14.90



TV ANGEBOT

Vademecum Gum
sort. 10er Pkg.

4.90



TV ANGEBOT

Feh
Taschentücher
6 x 10 sort.

7.90



TV ANGEBOT

Fa Deo-Spray
125 g

19.90



TV ANGEBOT

Guhl Bad
500 ml sort.

84.90



Biovital
1000 ml

109.90

Angebote gültig bis 12. 5. 1982

dm
drogerie markt

Große Marken, kleine Preise.

0 x Wien · 2 x St. Pölten · Krems · Neunkirchen · Mistelbach · Horn · Hollabrunn · Baden · Stockerau · Tulln · 2 x Wr. Neustadt · Mödling · Amstetten · Neusiedl
isenstadt · Oberpullendorf · 2 x Klagenfurt · 2 x Villach · Spittal · St. Veit · Völkermarkt · Feldkirchen · Hermagor · Wolfsberg · 3 x Innsbruck · Kufstein · Landeck
ad Ischl · Vöcklabruck · 4 x Salzburg · Hallein · Bischofshofen · Zell am See · 7 x Graz · Weiz · Feldbach · Fürstenfeld · Leoben · Liezen · Hartberg · Bruck
apfenberg · Judenburg · Voitsberg · Knittelfeld · Leibnitz.

- 9.00 Fröhenachrichten
- 9.05 Die Sendung mit der Maus
- 9.35 Französisch
- 10.05 Schulfemsehen Salzammergut
- 10.35 Die Winzerin von Langenlois Verwechslungslustspiel Film, 1957
- 12.05 Color Classics
- 12.15 Kadars Experiment
- 13.00 Mittagsredaktion
- 17.00 Der Zauberstab
- 17.30 Wickie und die starken Männer
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Polizeinspektion 1 „Die Nachtigall“ Mit Max Griesser, Susi Nicoletti, Margot Mahler u. a.
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreich-Bild mit Südtirol aktuell
- 19.30 Zeit im Bild

- 16.45 Fragestunde
- 18.00 Land und Leute
- 18.30 Der lange Treck 7. Teil: „Die Indianer“ Hadley Chishorn, der sich mit seiner Familie immer noch im Fort Laramie aufhält, bereitet mit anderen Siedlern die Weiterfahrt nach Westen vor
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Kulturjournal am Mittwoch
- 21.05 Aufgeblättert Das aktuelle Buchmagazin
- 21.50 Zehn vor zehn
- 22.20 „Kunst-Stücke“ Erfüllung Mein Leben ist ein Spiel: Das Stück zeigt den Lebensweg Karls, vom träumerischen Jugendlichen über den geplagten Ehemann bis zum pensionierten Kommerzialrat ...
- 23.40 Schlußnachrichten



← FS 1, 10.35
 Tante Steffi (Susi Nicoletti) durchschaut den ganzen Schwindel ihres Neffen Richard (Peer Schmidt) rund um den Weineinkauf in Langenlois

- 9.00 Fröhenachrichten
- 9.05 Am, dam, des
- 9.30 Land und Leute
- 10.00 Schulfemsehen SW 1000 Jahre Babenberger in Österreich
- 10.30 Buona sera, Mrs. Campbell
- 12.15 Abenteuer an einem See in Namibia Von Professor Dr. Bernhard Grzimek
- 13.00 Mittagsredaktion
- 17.00 Am, dam, des
- 17.25 Schau genau
- 17.30 Bilder unserer Erde „Auf den Reisefeldern Javas“
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Häferlgucker Franz Zimmer kocht mit Kindern
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreich-Bild
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Charlie der Große Anlaßlich der Charlie-Chaplin-Retrospektive der Wiener Festwochen 1982 Ausschnitte aus frühen Kurzfilmen, die in Österreich noch nie zu sehen waren
- 21.00 Kleine Apokalypse Anlaßlich des 85. Geburtstages von Rudolf Henz am 10. Mai 1982 Mit Herbert Lederer
- 21.45 Der Dennochbruder
- 22.30 Abendsport mit Amateur-Box-WM – Viertelfinalkämpfe (aus München)
- 23.20 Schlußnachrichten

- 11.30 Papstmesse aus Fatima Papst Johannes Paul II. wird in dem weltbekannten portugiesischen Wallfahrtsort, an dem 1917 Maria drei Kindern erschienen sein soll, eine Messe zelebrieren und die Kranken segnen.
- 17.45 Schulfemsehen Photographie (1)
- 18.00 Unterwegs in Österreich „Als die Räder laufen lernen ...“
- 18.30 Der lange Treck 8. Teil: „Der Vertrag“ Während sich Will und Lester im Lager der Sioux aufhalten, wird im Fort eine Frau überfallen und beraubt
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Dalli, dalli! Spiel und Spaß mit Hans Rosenthal
- 21.50 Zehn vor zehn
- 22.20 Club 2



← FS 1, 21.00
 Rudolf Henz – eine große Figur im geistigen und kulturellen Leben Österreichs

Heute im Werbefemsehen! **dm** drogerie markt

- 20.15 Buona sera, Mrs. Campbell Film, 1968 Mit Gina Lollobrigida, Shelley Winters, Phil Silvers, Peter Lawford, Telly Savalas, Lee Grant, Janet Margolin u. a.
- 22.05 Europacup-Finale – Pokalsieger Anschließend Schlußnachrichten

- ARD**
- 10.03 Was bin ich? (ZDF)
 - 12.10 Panorama (ZDF)
 - 13.00 heute (ZDF)
 - 16.15 Expeditionen ins Tierreich Heinz Sielmann zeigt: Aus dem Leben der Feldhühner
 - 17.00 Spielbude
 - 17.40 Tele-Lexikon
 - 17.50 Tagesschau
 - 18.00 Saarbrücken um Sechs Saarbrücker Bilderbogen
 - anschl. Sandmännchen
 - 18.20 Ein Mayer kommt selten allein Und jetzt mach ich's erst recht
 - 18.55 Der Familientag Der Eiertanz
 - 19.25 Aktueller Bericht
 - 20.00 Tagesschau
 - 20.15 Schwarz-Rot-Gold: „Unser Land“ Von Dieter Meichner Mit Uwe Friedrichsen, Siegfried Kernen, Georg Meyer-Goll, Peter Fitz Kamera: Igor Luther Szenenbild: Hubert Popp und Uta Reichardt Regie: Dieter Wedel
 - 21.50 Bilder aus der Wissenschaft Moderation: Alexander von Cube
 - 22.30 Tagesthemen

- ZDF**
- 10.00 heute (ARD)
 - 10.50 Mosaik (ARD)
 - 11.20 Georg Thomallas Geschichten (ARD)
 - 15.57 ZDF – Ihr Programm
 - 16.00 heute
 - 16.04 Anderland Tommy der Starke
 - anschl. heute-Schlagzeilen
 - 16.35 Schmuggler Gefährlicher Ausflug
 - 17.00 heute
 - 17.08 Tele-Illustrierte
 - 18.00 Land des Feuerbaums
 - 18.57 ZDF – Ihr Programm
 - 19.00 heute
 - 19.30 Meine Kinder, deine Kinder Amerikanischer Jugendfilm aus dem Jahre 1980
 - 20.15 Bilanz
 - 21.00 heute-journal
 - 21.20 mittwochsloitto – 7 aus 38
 - 21.25 Die Profis Ein Mordroboter namens Quinn
 - 22.15 Das geht Sie an Tipps für Verbraucher Vom Umgang mit Speisesalz
 - 22.20 Auf den Spuren Jesu
 - 22.50 Fußball-Europapoka der Pokalsieger
 - 23.35 heute-Schlagzeilen

- Bayern 3**
- 18.45 Rundschau
 - 19.00 Acht Jahre später
 - 19.45 Der 7. Sinn
 - 19.50 Der Prinzregent (2)
 - 20.45 Rundschau
 - 21.00 Zeitspiegel Politik am Mittwoch
 - 21.45 Z. E. N. Traumfahrt durch Griechenland
 - 21.50 Die Spielregel Französischer Spielfilm aus dem Jahr 1939
 - 23.35 Rundschau
 - 23.40 News of the Week
- Schweiz**
- 17.00 „1, 2 oder 3“
 - 17.45 Geschichte-Chischte
 - 17.55 Tagesschau
 - 18.00 Karussell
 - 18.35 Im Reich der wilden Tiere „Amboseli-Elefanten“
 - 19.05 DRS aktuell
 - 19.30 Tagesschau
 - anschl. Sport
 - 20.00 Fischjäger aus der Luft
 - 20.25 Fußball-Europacup der Cupsieger
 - 22.15 Tagesschau
 - 22.25 Musikalisches Brauchtum aus Litauen Ein Film des Fernsehens der UdSSR
 - 22.55 Tagesschau

- ARD**
- 10.50 Bilder aus der Wissenschaft (ZDF)
 - 12.55 Presseschau (ZDF)
 - 13.00 heute (ZDF)
 - 13.20 Internationale Tennis-Meisterschaften von Deutschland
 - 16.10 Tagesschau
 - 16.15 Leben ohne Väter
 - 17.00 Pan Tau ...
 - 17.30 Kein Tag wie jeder andere
 - 17.50 Tagesschau
 - 18.00 Musik um Sechs Im Krug zum grünen Kranze
 - anschl. Sandmännchen
 - 18.25 Die Onedin-Linie Auge um Auge
 - 19.25 Aktueller Bericht
 - 20.00 Tagesschau
 - 20.15 Die Fernsehdiskussion
 - 21.00 Bios Bahnhof Musik und Gespräche live mit Alfred Biolek und Gästen Regie: Horst Deuter
 - 22.30 Tagesthemen
 - 23.00 Theodor Chindler (4) Die Geschichte einer deutschen Familie Fernsehfilm in acht Teilen Nach dem Roman von Bernard von Brentano Buch: Hans W. Geißendörfer
 - 0.00 Tagesschau

- ZDF**
- 10.00 heute (ARD)
 - 10.03 Fußball-Europapokal der Pokalsieger (ARD)
 - 11.30 Umschau (ARD)
 - 11.40 Auf den Spuren Jesu (ARD)
 - 12.10 Bilanz (ARD)
 - 15.57 ZDF – Ihr Programm
 - 16.00 heute
 - 16.04 Schnittpunkte
 - anschl. heute-Schlagzeilen
 - 16.35 Die Minikins Im Land der Riesen Schreckensflug
 - 17.00 heute
 - 17.08 Tele-Illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung
 - 17.50 Billy Mein bester Freund
 - 18.20 Ach du lieber Vater Ruf mal wieder an
 - 18.57 ZDF – Ihr Programm
 - 19.00 heute
 - 19.30 Dalli, dalli Von und mit Hans Rosenthal
 - 21.00 heute-journal
 - 21.20 Kennzeichen D
 - 22.05 Wenn einmal ein Mann kommt
 - 23.10 Amateur-Boxweltmeisterschaften
 - 23.55 heute-Schlagzeilen

- Bayern 3**
- 18.45 Rundschau
 - 19.00 Herbst
 - 20.40 Z. E. N. Impressionen
 - 20.45 Rundschau
 - 21.00 Live bei Joachim Fuchsberger und seinen Gästen Diesmal mit Maximilian Schell
 - 21.45 Der Sportstamm-tisch
 - 22.30 Der Ausweg aus der Krise
 - 23.15 Rundschau
- Schweiz**
- 16.00 Treffpunkt
 - 16.45 Das Spielhaus
 - 17.15 Leben im Norden
 - 17.45 Geschichte-Chischte
 - 17.55 Tagesschau
 - 18.00 Karussell
 - 18.35 Ausflug zum Vater
 - 19.05 DRS aktuell Aus Kantonen und Gemeinden
 - 19.30 Tagesschau
 - anschl. Sport
 - 20.00 Ein heißes Eisen Japanischer Fernsehfilm
 - 21.20 Goethe
 - 22.05 Tagesschau
 - 22.15 Sport am Donners-tag
 - 23.00 Svizra romontscha
 - 23.45 Tagesschau

Komplett • Familienfreundlich • Typisch Austria.

Der Ford Escort macht das Angebot der FORD-Austria-Modelle jetzt komplett.
Ein richtiges Familienauto – geräumig, perfekt ausgestattet und so preiswert, daß er das Familienbudget schont.

Ford Escort **AUSTRIA**

s 102.250,-

(unverb. empf. Listenpreis inkl. 30% MwSt)

- 1,1-l-Motor (37 kW/50 PS)
- Halogenscheinwerfer
- Verbundglas-
Windschutzscheibe
- Automatik-Sicherheitsgurte
vorn
- 2 Außenspiegel
- Abblendbarer Innenspiegel
- Beheizbare Heckscheibe
- Heckscheiben-
Wisch-/Waschanlage
- Kopfstützen vorn
- Zweikreisbremssystem mit
Servounterstützung
- Scheibenbremsen vorn
- Frontspoiler
- 3 Türen

- Elektrische Scheiben-
Wisch-/Waschanlage
- Einzelitze vorn mit
Ruhesitzmechanik
- Rückfahrcheinwerfer
- Zeituhr
- Intervall-Scheiben-
wischer
- Zigarettenanzünder
- Tageskilometerzähler
- Stahlgürtelreifen 155 SR 13
- Kleiderhaken hinten
- Teppichboden
- Seitenschutzleisten
- Versperrbarer
Tankverschluß etc.

Ford Escort **AUSTRIA XL**

s 109.150,-

(unverb. empf. Listenpreis inkl. 30% MwSt)

Der ESCORT AUSTRIA XL bietet Ihnen zusätzlich noch

- Luxus-Polsterung
- Getönte Scheiben
- Kopfstützenpolster
- Von innen verstellbaren Außenspiegel
- Nebelschlußleuchte
- Chromfassung an den Seitenfenstern
- Farbabhängigen Teppichboden
- Make-up-Spiegel
- Ablageschalen an beiden Vordertüren etc.



ECE-Verbrauch:
90 km/h 5,7l, 120 km/h 7,9l, Stadt 8,9l

NEU: Auf Wunsch auch mit dem benzinsparenden 5-Gang-Getriebe (gegen Aufpreis).

6 JAHRE
GARANTIE
GEGEN DURCHROSTEN

VERNUNFT IN ROTWEISS ROT.



FREITAG 14. MAI		SAMSTAG 15. MAI	
FS 1	FS 2	FS 1	FS 2
<p>9.00 Fröhnachrichten</p> <p>9.05 Am, dam, des</p> <p>9.30 Russisch</p> <p>10.00 Schulfemsehen Photographie (1)</p> <p>10.15 Schulfemsehen Holzblasinstrumente</p> <p>10.30 Nebraska Film, 1964 Westemkomödie um zwei Cowboys und ein bockiges Pferd</p> <p>11.55 Zoogeschichten „Die ersten Minuten im Vogel-leben“</p> <p>12.15 Charlie der Große</p> <p>13.00 Mittagsredaktion</p> <p>17.00 Am, dam, des</p> <p>17.25 Die Wombels</p> <p>17.30 Matt und Jenny</p> <p>17.55 Betthupferl</p> <p>18.00 Pan-Optikum</p> <p>18.30 Wir</p> <p>19.00 Österreich-Bild</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Derrick „Die Fahrt nach Lindau“</p> <p>21.15 Moderevue</p> <p>21.20 Humor kennt keine Grenzen Eine musikalisch-szenische Reise durch die Landschaft des Lachens Von und mit Felix Dvorak</p> <p>22.10 Sport</p> <p>22.20 Nachtstudio „Krebs - Geisel der Menschheit“</p> <p>23.20 Schlußnachrichten</p>	<p>17.30 Reden und reden lassen</p> <p>18.00 Die Galerie</p> <p>18.30 Ohne Maulkorb</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Telemed Ärztlicher Ratgeber</p> <p>21.15 Moderevue</p> <p>21.20 Politik am Freitag mit Zehn vor zehn</p> <p>22.20 California Split Film, 1975 Mit George Segal, Elliott Gould, Ann Prentiss, Gwenn Welles, Edward Walsh u. a. Der professionelle Spieler Charlie Waters ist ein extrovertierter Einzelgänger, stets zu verrückten Taten aufgelegt. Eines Tages begegnet er im California Club dem Journalisten Bill Denny, der das krasse Gegenteil zum witzigen und schlagfertigen Charlie ist.</p> <p>0.05 Schlußnachrichten</p>  <p>← FS 1, 20.15</p> <p>Malte Gericke kann den beiden Kriminalbeamten Derrick und Klein keine Auskunft über die Geschäfte seines tödlich verunglückten Vaters geben</p>	<p>9.00 Fröhnachrichten</p> <p>9.05 Englisch</p> <p>9.35 Französisch</p> <p>10.05 Russisch</p> <p>10.35 Wir extra</p> <p>11.05 Örsög Die Landschaften Ungarns</p> <p>11.25 Camera</p> <p>11.55 Nachtstudio</p> <p>13.00 Mittagsredaktion</p> <p>14.30 „Zum Wieder-Sehen“ Heidelberger Romane Ein idyllischer Hintergrund für die zeitlose Romantik im Studentenmilieu von Heidelberg Mit O. W. Fischer, Liselotte Pulver, Gardy Granass u. a.</p> <p>16.00 Hohes Haus</p> <p>17.00 Wer bastelt mit? „Segelflugmodelle“</p> <p>17.30 Boomer, der Streuner</p> <p>17.55 Betthupferl</p> <p>18.00 Zwei x sieben</p> <p>18.25 Guten Abend am Samstag... sagt Heinz Conrads</p> <p>18.50 Trautes Heim</p> <p>19.00 Österreich-Bild mit Südtirol aktuell</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>19.50 Sport</p> <p>20.15 Wetten, daß... Spielereien mit Frank Elstner</p> <p>22.00 Sport mit Amateur-Box-WM aus München</p> <p>0.00 Schlußnachrichten</p> <p>0.05 Sendeschluß</p>	<p>15.00 Sportnachmittag mit Schwimmturnier der Nationen aus der Wiener Stadthalle und Amateur-Box-WM aus München</p> <p>17.00 Weana Gmüat</p>  <p>Wien und seine Musik in Anekdoten mit Peter Fröhlich, Marianne Mendt und Heinz Holeccek</p> <p>17.45 Wer will mich?</p> <p>18.00 Zwei x sieben</p> <p>18.25 Fußball</p> <p>19.00 Trailer</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>19.50 Ein Fall für den Volksanwalt?</p> <p>20.15 Zug der Schatten Drama in neun Bildern von Arthur Schnitzler</p> <p>22.25 Fragen des Christen</p> <p>22.30 Das Geheimnis der Wendeltreppe Film, 1975 Eine Atmosphäre der Angst liegt über dem Landhaus, in dem rätselhafte Morde geschehen.</p> <p>0.00 Schlußnachrichten</p>

ARD	ZDF	Bayern 3	ARD	ZDF	Bayern 3
<p>10.03 Bios Bahnhof (ZDF)</p> <p>13.20 Internationale Tennis-Meisterschaften von Deutschland</p> <p>16.20 Transmigrasi</p> <p>17.05 Joker '82</p> <p>17.35 Tips für junge Leute</p> <p>18.20 Kintopp - Kintopp</p> <p>18.55 Ein Lied ging um die Welt Lieblingmelodien von gestern und morgen</p> <p>20.15 Serenade zu dritt Amerikanischer Spielfilm von 1932 Regie: Ernst Lubitsch</p> <p>21.45 Und kein bißchen radikal? Beobachtungen bei einer Gruppe junger Arbeitsloser</p> <p>22.30 Tagesthemen mit Bericht aus Bonn</p> <p>23.00 Die Sportschau</p> <p>23.45 Kaz & Co. Freunde und Helfer Kriminalfilm</p>	<p>10.00 heute (ARD)</p> <p>11.35 Das war der „Anhalter“ (ARD)</p> <p>16.04 Trickbonbons</p> <p>16.20 Piff Mit Michael Sauer</p> <p>17.00 heute</p> <p>18.00 Hoffnung nach Noten</p> <p>18.20 Western von gestern</p> <p>19.30 auslandsjournal</p> <p>20.15 Derrick Kriminalreihe von Herbert Reinecker Die Fahrt nach Lindau</p> <p>21.15 Spaß, Spiel, Sport und Spuk Mit Peter von Zahn in Amerika</p> <p>22.00 heute-journal</p> <p>22.20 Aspekte</p> <p>23.05 Die Jungfrau und das Ungeheuer Tschechoslowakischer Spielfilm aus dem Jahre 1978</p> <p>0.35 heute-Schlagzeilen</p>	<p>19.45 Bayern-Report</p> <p>20.15 Die Reise von Charles Darwin (5)</p> <p>21.15 Reisewege zur Kunst: Ägypten</p> <p>22.30 Z. E. N.</p> <p>22.35 Drei Rivalen Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1955</p> <p>Schweiz</p> <p>8.45 Absolutismus</p> <p>9.15 Leben im Norden</p> <p>10.30 Öffentliche Einrichtungen</p> <p>11.00 Aktuelle Sendung</p> <p>17.00 „1, 2 oder 3“</p> <p>18.00 Karussell</p> <p>19.30 Tagesschau anschl. Sport</p> <p>20.00 Fyraabig</p> <p>20.50 Rundschau</p> <p>21.50 Unter uns gesagt</p> <p>22.50 Gier Amerikanischer Stummfilm, 1924</p>	<p>10.03 Serenade zu dritt (ZDF)</p> <p>11.30 Die Sportschau (ZDF)</p> <p>12.10 Und kein bißchen radikal? (ZDF)</p> <p>12.55 Presseschau (ZDF)</p> <p>13.00 heute (ZDF)</p> <p>13.40 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche</p> <p>14.10 Tagesschau</p> <p>14.15 Sesamstraße</p> <p>14.45 ARD-Ratgeber: Gesundheit</p> <p>15.30 Telezirkus</p> <p>17.00 Blickfeld</p> <p>18.00 Tagesschau</p> <p>18.05 Die Sportschau</p> <p>19.00 Sandmännchen</p> <p>19.10 Daten der Woche</p> <p>19.25 Aktueller Bericht</p> <p>20.00 Tagesschau</p> <p>20.15 Ehrenbürger Ein Possenspiel von Paul Schirmer Regie: Karl Wesseler</p> <p>22.00 Ziehung der Lottozahlen anschl. Tagesschau</p> <p>Das Wort zum Sonntag</p> <p>22.20 Ich folgte einem Zombie Amerikanischer Spielfilm von 1943</p> <p>23.30 Amateur-Boxweltmeisterschaften, Endkämpfe</p>	<p>10.00 heute (ARD)</p> <p>11.55 Umschau (ARD)</p> <p>12.00 ZDF - Ihr Programm</p> <p>12.30 Nachbarn in Europa</p> <p>14.45 heute</p> <p>14.47 Babar kommt nach Amerika</p> <p>15.10 1, 2 oder 3</p> <p>15.55 Schau zu - mach mit</p> <p>16.10 Merlin</p> <p>16.35 Die Muppets-Show</p> <p>17.05 heute</p> <p>17.10 Länderspiegel</p> <p>18.00 Ihr Musikwunsch erfüllt von Trudeliese Schmidt und Christian Boesch</p> <p>18.58 ZDF - Ihr Programm</p> <p>19.00 heute</p> <p>19.30 Georg Thomallas Geschichten Geschrieben von Herbert Reinecker 4. Ein Geschenk des Himmels</p> <p>20.15 Wetten, daß...? Spielereien von und mit Frank Elstner</p> <p>21.55 heute</p> <p>22.00 Das aktuelle Sport-Studio Berichte - Interviews - Lottozahlen</p> <p>23.15 Thriller Mord im Hochhaus</p> <p>0.20 heute-Schlagzeilen</p>	<p>18.45 Rundschau</p> <p>19.00 Moral 1912 Englischer Fernsehfilm Von Stanley Houghton</p> <p>21.20 Carmen Ballett von Roland Petit</p> <p>22.05 Rundschau</p> <p>22.20 Z. E. N.</p> <p>22.25 Die Rätsel des Hieronymus Bosch</p> <p>23.40 Rundschau</p> <p>23.45 Das Beste von Ernie Kovacs</p> <p>Schweiz</p> <p>16.45 MUDRA - Tanz als Lebenserfahrung</p> <p>17.45 Telesguard</p> <p>17.55 Tagesschau</p> <p>18.00 Beate S.</p> <p>18.45 Sport in Kürze</p> <p>18.50 Ziehung des Schweizer Zahlenlotos</p> <p>19.00 Ösi Musig</p> <p>19.30 Tagesschau Das Wort zum Sonntag</p> <p>20.00 Blasmusikalischer Auftakt</p> <p>20.15 Wetten, daß...?</p> <p>22.00 Tagesschau</p> <p>22.10 Sportpanorama</p> <p>23.10 Chicago 1930</p> <p>0.00 Boxen: Weltmeisterschaften</p> <p>0.45 Tagesschau</p>

PROSTATA-VERGRÖßERUNG

Beschwerden beim Harnlassen?

Ein Thema, das nicht nur ältere Männer angeht. Eine ausführliche Informationsschrift zu diesem Leiden können Sie kostenlos und unverbindlich anfordern bei

BIOFLOR GmbH, Abt. Ö, Postfach 107, 6308 Butzbach.



Es war schon immer das größere Vergnügen, mit Kuoni zu reisen.

Einige Hits aus dem großen Kuoni-Sommerprogramm:

- Mallorca: Kuoni hat die kinderfreundlichen Hotels, z. B. Hotel Pinos Playa.
- Ibiza: Unser Geheimtip - Appartementanlage „Siesta“.
- Tunesien: Hohe Hotelqualität zu günstigen Preisen.
- „Lido 82“: Urlaub an der Adria für Selbstfahrer.



Das Geheimnis der Wendeltreppe

Sa FS 2 22.30

Helen (Jacqueline Bisset) mußte tatenlos mitansehen, wie ihre Tochter und ihr Mann in den Flammen umkamen. Durch diesen Schock verlor sie ihre Sprache. Im abgelegenen Landhaus ihrer Großmutter wird sie von geheimnisvollen Augen aus dem Dunkel beobachtet. Der Sturm fällt aus, Sturm und Unwetter tauchen das Haus in vollkommene Dunkelheit. Blanche, die Sekretärin von Helens Onkel, und Oates, der Mann der Köchin, werden von Helen tot aufgefunden. Mit einem Strick erwürgt...



gute Bücher billiger herder buch-gemeinde
Die einzige katholische Buchgemeinde in Österreich bietet ein interessantes und verantwortungsvoll gestaltetes Programm für die ganze Familie.

500 Bücher und Schallplatten von ausgesuchter Qualität zu sensationell niedrigen Preisen warten auf Sie. Die vierteljährlich erscheinende Mitgliederillustrierte erhalten Sie gratis.

KEIN MITGLIEDSBEITRAG!

SENDEN SIE NOCH HEUTE eine Anmeldung mit Name und Adresse an die BUCHGEMEINSCHAFT HERDER, 1010 WIEN, Wollzeile 33, 52 14 13.

Name: _____

Adresse: _____

Unterschrift: _____

Mein Kochbuch

von Elizabeth Schuler
528 Seiten – 1300 Rezepte

Das große Grundkochbuch

- für einfache und feine Küche
- mit Kalorien- und Nährwerttabellen
- Rohkost und vegetarische Küche
- Backwaren und Torten
- Cocktails und Bowlen
- Einkaufstips und praktische Winke
- Kochzeiten, Mengen und Gewichte
- und vieles andere Wichtige für die gute Küche

An die Buchhandlung Möbius,
Postfach 585, Amerlingstraße 19,
1061 Wien

Ich bestelle „Mein Kochbuch“ von Elizabeth Schuler durch Nachnahme zum Preis von S 97,- zuzüglich S 25,- für Porto und NN-Gebühr.

Name _____

Straße _____

Ort _____

ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

SONNTAG, 9. MAI

Österreich 3

- 6.05 Der O-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 8.30 Gospelcantate
- 9.05 Dschi Dschesi Wischers Dampfradio
- 10.05 Die Drei
- 10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer
- 11.05 Hitpanorama
- 11.30 „help“ – Das Konsumentenmagazin
- 12.05 Das 100.000-Schilling-Quiz
- 13.10 Der Schalldämpfer
- 13.20 Flohmarkt
- 14.05 Bonjour O 3. Melodien aus Frankreich

- 15.05 Kopf-Hörer
- 16.05 Evergreen
- 17.00 Sonntagsjournal
- 17.15 Sport und Musik
- 18.05 Country Music
- 19.00 Nachrichten und Sport
- 19.06 O-3-Hitparade
- 21.05 Funk-Verbindung
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Radioshow
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.00 Nachrichten
- 0.05 O-3-Nachtextpreß
- 1.00 Nachrichten
- 1.05 bis 5.00 O-3-Nachtprogramm

Österreich Regional

- 6.05 Morgenbetrachtung
- 6.10 Fröhlicher Sonntagmorgen
- 6.35 Orgelmusik
- 7.05 Lokalprogramme
- 8.15 Was gibt es Neues? Von und mit Heinz Conrads
- 9.00 Evangelischer Gottesdienst
- 9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien. Zu Gast: Ernst Stankovski (2. Teil)

- 10.30 Funkerzählung
- 11.00 Frühschoppenkonzert aus Tirol
- 12.03 Autofahrer unterwegs
- 13.00 Lokalprogramme
- 16.00 „Glückwunschkonzert“ Hörspiel
- 17.10 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Sport vom Sonntag
- 19.20 Lokalprogramme
- 20.05 Österreich-Rallye
- 21.30 Tirol an Etsch und Eisack
- 22.08 Sportrevue

Österreich 1

- 6.05 Musik am Morgen
- 7.30 Okumenische Morgenfeier aus Salzburg
- 8.15 Du holde Kunst
- 9.05 „Guglhupf“
- 9.35 Ö 1 am Sonntag
- 9.45 Das Glaubensgespräch
- 10.00 Katholischer Gottesdienst
- 11.00 Aus Burg und Oper
- 11.15 Matinee
- 13.10 Quodlibet – Unterhaltung für Musikgourmets
- 14.00 Der dramatisierte Sonntagsroman

- 14.30 „Martin Luther: Der Mann. Das Werk. Die Zeit“ (10)
- 15.00 Im Rampenlicht
- 15.45 Der Schalldämpfer
- 16.00 Lieben Sie Klassik?
- 17.00 Sonntagsjournal
- 17.15 Das Magazin der Wissenschaft
- 18.00 Nachrichten
- 18.05 Deutscher Kleinkunstpreis 1982
- 19.05 Neue Musik im Gespräch
- 20.00 Philharmonische Revue. Zum 100jährigen Bestand des Berliner Philharmonischen Orchesters

MONTAG, 10. MAI

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Forscher zu Gast
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Unterhaltung am Montagabend
- 19.00 Aktuelles aus der Christenheit
- 19.30 Aus internationalen Konzertsälen
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Joseph Marx – Zur 100. Wiederkehr seines Geburtstages
- 23.00 Lieben Sie Klassik?
- 24.00 Sendeschluß

- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Alpenländische Musikantenparade
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.05 „Juliane hat Glück“ Hörspiel
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 „Glückwunschkonzert“ Hörspiel
- 21.05 Lokalprogramme
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der O-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 The Roaring Sixties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Gerhard Bronner
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Aktion Neue Stimmen
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtextpreß
- 1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Besuch am Montag
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme

DIENSTAG, 11. MAI

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 „Konzert am Vormittag“
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 Roman in Fortsetzungen
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Kammerkonzert
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Erforscht und entdeckt
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Strauß & Co.
- 19.00 Schulfunk extra
- 19.30 Klaviermusik
- 20.00 „Heil genug und trotzdem stockfinster“ Hörspiel
- 21.00 Literatur-Magazin
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Opernkonzert
- 23.15 Nachtkonzert
- 24.00 Sendeschluß

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt

- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 „Gelernt ist gelernt“
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Musikkiste
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 Musikland Österreich
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der O-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Rocking Fifties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Erica Vaal
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Aktion Neue Stimmen
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtextpreß

MITTWOCH, 12. MAI

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Musik im Klang ihrer Zeit
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Unsere Gesundheit
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Meister des Erzählens
- 19.00 ORF-Studienprogr.
- 19.30 Das Kammerkonzert
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gäste machen Musikprogramm
- 24.00 Sendeschluß

Österreich Regional

- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 „Alles klar, Herr Kommissar?“

- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 „Wendelin Grübel“
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 Lokalprogramme
- 21.00 Ganz leis' erklingt Musik
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der O-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 The Roaring Sixties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 La Chanson
- 10.30 Musik für mich
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Aktion Neue Stimmen
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.45 Fußball-Europacup-Finale (Cupsieger)
- 22.15 Einfach zum Nachdenken
- 22.20 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtextpreß

DONNERSTAG, 13. MAI

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Sängerportrat Jussi Björling
- 14.05 Roman in Fortsetzungen
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Kammerkonzert
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Die internationale Radiouniversität
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Chanson – Feuilleton
- 19.00 Schulfunk extra
- 19.30 Aus österreichischen Konzertsälen
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Studio neuer Musik
- 23.00 Nachtkonzert

- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Operettenspielerien
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 „Wigwam“
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 Lokalprogramme
- 21.00 Von Melodie zu Melodie
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der O-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Rocking Fifties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Martini-Cocktail
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Aktion Neue Stimmen
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtextpreß

Österreich Regional

- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs

FREITAG, 14. MAI

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 Roman in Fortsetzungen
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Kulinarium
- 19.00 Forschung in Österreich
- 19.30 Das Orgelporträt
- 20.00 Im Brennpunkt
- 20.45 Politische Manuskripte
- 21.00 Werkstatt Hörspiel
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Dirigenten – Orchester – Solisten
- 24.00 Sendeschluß

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik

- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 20.05 Lokalprogramme
- 21.00 Melodie auf leisen Sohlen
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der O-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 The Roaring Sixties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Günther Schifter
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Ö-3-Playlist
- 14.30 „PS – Partnerschaft und Sicherheit“
- 15.05 Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Hard Rock
- 21.30 Meine Welle
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Hitparade

SAMSTAG, 15. MAI

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Hörbilder
- 10.05 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Britten-Opern
- 14.05 Selbstporträt
- 14.30 „help“ extra
- 15.00 „Das Haydn-Werk“
- 16.05 Ex libris
- 17.10 Technische Rundschau
- 17.20 Chormusik
- 18.05 Memo
- 19.00 Klassik auf Wunsch
- 20.00 Das große Welttheater. „Fräulein Julie“ von August Strindberg
- 21.15 Wort
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Phnomuseum
- 24.00 Sendeschluß

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.10 Familienmagazin
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Im Brennpunkt
- 10.50 Österreichische Blaskapellen musizieren
- 11.20 Lokalprogramme

- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Humor hat Vorrang
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Sport vom Samstag
- 19.20 Lokalprogramme
- 20.05 Ihre Nummer, bitte!
- 22.08 Sportrevue
- 22.25 Lokalprogramme
- 0.05 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der O-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Rocking Fifties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Vokal – instrumental – international
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Radiothek
- 16.05 Evergreen
- 16.30 Sport und Musik
- 18.05 Das rot-weiß-rote Radio
- 19.00 Nachrichten und Sport
- 19.06 American Top 30
- 20.00 Nachrichten und Sport
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Showtime
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtextpreß
- 1.05 bis 6.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

Pfadfindergruppe Landeck

Vergangenen Freitag fand im Hotel Schrofenstein die Gründungsversammlung der Landecker Pfadfindergruppe statt. Den Vorsitz hatte der Obmann des Proponentenkomitees Dr. Schuler inne, der in seiner Eröffnungsrede die Motive für die Gründung einer eigenen Pfadfindergruppe darlegte. Zusammenfassend zitierte er einen Ausspruch Prof. Juens: „Miar wöllä ins salt regiera!“

Im Anschluß daran widmete sich Gruppenfeldmeister Triendl Richard der Erläuterung der neuen Satzungen. Diese unterscheiden sich von den herkömmlichen in zwei wesentlichen Punkten: es sollen in Zukunft vermehrt Freunde und Förderer für die Bewegung gewonnen werden und außerdem werden von jetzt ab Jugendliche über 17 Jahre als offizielle Mitglieder anerkannt.

In seinem Vortrag lehnte sich Triendl immer wieder an das Gedankengut von Baden-Powell, der als Vater der Pfadfinderbewegung gilt, an. Einer seiner beeindruckendsten Leitsätze lautete: „Wir wollen im Unterwegssein miteinander den aufrechten Gang erlernen.“

Ein Großteil seiner Rede galt der Präsentation neuer Projekte: Gesamtrenovierung der Burschkirche, Suche nach einem Spielgelände im Stadtbereich, Errichtung eines Sommerlagers mit Mehrzweckverwendung, Gründung eines Ökoladens, Ausbau der Jugendbücherei, Herausgabe einer Zeitschrift und Anschaffung eigener Transportmittel. Die anschließende Wahl des neuen Gruppenrates brachte folgende Ergebnisse: Obmann: Sepp Ronacher, Schriftführer: Christl Schönherr, Kassier: Herr Spiß, Jugendliche Beiräte: Eiterer Richard, Lercher Gerhard, Pfenninger Andreas;

Eine anschaulich gestaltete Dia-Reihe („Die ersten 10 Jahre“) vermittelte interessante Einblicke in das Pfadfinderleben.

In seinem Schlußwort sprach Pater Clemens seinen Dank an alle aus, die ihre Hilfe zahllose Stunden unentgeltlich zur Verfügung gestellt hatten. Gleichzeitig ging er auf das Bedürfnis der Jugend nach weitblickenden und konsequenten Führern ein und rief zur Zusammenarbeit beider Seiten auf. Ziel dieser Zusammenarbeit solle es sein, die traurige Aktualität eines Ausspruches M. L. Kings zu entschärfen: „Die Menschen lernten zu fliegen wie die Vögel, zu schwimmen wie die Fische, aber nicht zusammenzuleben wie Brüder.“

G.L.

Stadtamt Landeck Volksbegehren

betreffend die Einsparung des zusätzlichen Konferenzentrums bei der UNO-City (Konferenzzentrum-Einsparungsgesetz)

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Auf Grund der im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ vom 6. März 1982 veröffentlichten Entscheidung des Bundesministers für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren, das auf die Erlassung eines Bundesgesetzes betreffend die Einsparung des zusätzlichen Konferenzentrums bei der UNO-City (Konferenzzentrum-Einsparungsgesetz) gerichtet ist, stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb der vom Bundesminister für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 116/1977 festgesetzten Eintragungsfrist, das ist vom Montag, dem 10. Mai 1982, bis (einschließlich) Montag, dem 17. Mai 1982, in den Entwurf des Gesetzes, dessen Erlassung begehrt wird, Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären.

Eintragungsberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag (15. April 1982) das 19. Lebensjahr vollendet haben (Jahrgang 1962 und ältere sowie die vom 1. Jänner bis 15. April 1963 Geborenen), vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde ihren ordentlichen Wohnsitz haben.

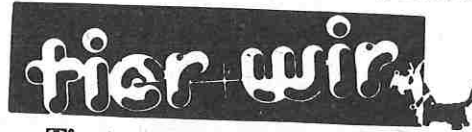
Die Eintragungslisten liegen an folgender Adresse (an folgenden Adressen) auf:

1. **Rathaus, Sitzungssaal:** von Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr; Samstag, Sonntag 8.00 - 13.00 Uhr; 2. **Brixnerstr. 3, neben Kindergarten:** Montag bis Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und 16.00 - 19.00 Uhr; jeweils Samstag, Sonntag von 9.00 - 13.00 Uhr; 3. **Schrofensteinstr. 11:** Samstag 9.00 - 13.00, 19.00 - 21.00 Uhr, Sonntag 9.00 - 13.00 Uhr;

Dort ist auch der Entwurf des Gesetzes, der Gegenstand des Volksbegehrens ist, angeschlagen.

Eintragungen können an jedem der oben angeführten Tage zu folgenden Zeiten vorgenommen werden: 1. Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr; Samstag, Sonntag 8.00 - 13.00 Uhr; 2. Montag bis Freitag 9.00 - 13.00 und 16.00 - 19.00 Uhr; Samstag 9.00 - 13.00 Uhr; 3. Samstag 9.00 - 13.00, 19.00 - 21.00 und Sonntag 9.00 - 13.00 Uhr;

Landeck, am 23. 4. 1982 Der Bürgermeister



Tiertragödien an der Grenze Hunde ohne Impfpäß ausgesetzt

„Wir haben Hunde gefunden, die man ausgesetzt und an Telegrafennästen gebunden hatte, wir haben Katzen, Meerschweinchen, Hasen und sogar einen Papagei in unser Tierheim aufnehmen müssen.“ Mit diesen Worten umreißt Margarete Legat aus Leibnitz, Repräsentantin des Tierschutzvereines in der Südsteiermark, gegenüber dem ÖAMTC die Situation, die Jahr für Jahr in der Sommerreisesaison an der Grenze Richtung Jugoslawien auftritt: Tiere, für die man keine gültigen Impfzeugnisse vorweisen kann, werden vor dem Schlagbaum einfach aus dem Wagen geworfen.

SPORTALM
MAX
WASSERMANN
NAUDERS-TIROL



KÜCHEN UND SCHRÄNKE

Vom
conform-MOBELMEISTER
... der mit dem echten Holz.

- Viele Farb- und Holzmuster, auch mit Echtholzprofilen
- Äußerst preiswert
- Gratisprospekt und Sofortangebot
- Rufen Sie uns an.

CONFORM-Möbelwerkstätte im Bezirk
Imst, Landeck und Reutte

Paul HAFNER

Dornachweg 360, 6424 Silz/Tirol
Tel. 0 52 63/63 43

„Die Bauern sehen manchmal Autos auf Seitenwegen, ein Hund wird hinausgestoßen, der Wagen fährt weiter und die Kinder schauen weinend durch das Rückfenster nach dem armen Tier, das sie vielleicht zu Weihnachten als Geschenk bekommen haben.“

Für Margarete Legat und ihre Mitstreiter in Sachen Tierschutz ist jeder einzelne derartige Fall eine echte Tragödie: „Ein Hund läuft an der Stelle, an der man ihn ausgesetzt hat, auf Suche nach seinem Herrl solange auf und ab, bis seine Pfoten wund sind. Die Tiere sitzen oft drei bis vier Tage am Straßenrand und lassen sich von niemanden angreifen. Erst wenn sie völlig erschöpft sind, können wir helfen.“

Jetzt zum Tierarzt

Die notwendigen Papiere für den Grenzübertritt erhält man nur dann, wenn man mit seinem vierbeinigen Reisebegleiter rechtzeitig zum Tierarzt gegangen ist. Rechtzeitig bedeutet nach Ansicht des ÖAMTC, daß man die Tollwutimpfung am besten schon jetzt vornehmen lassen soll. Sie muß in den meisten Staaten beim Grenzübertritt älter als 30 Tage sein.

Da jedoch die Bestimmungen für den Grenzübertritt mit Tieren von Land zu Land unterschiedlich und verwirrend sind, sollte man frühzeitig Informationen einholen. Der ÖAMTC (Telefon 0222/72 99 Kl. 5 oder 7 Durchwahl), Tierärzte und Amtstierärzte helfen gerne weiter.

Dabei sollte man noch einen Punkt besonders beachten. Auch wenn für die Ausreise alles in Ordnung ist, muß man auch an die Rückreise nach Österreich denken. Denn auch der österreichische Zollwachbeamte kann die Einreise verweigern, wenn mit den Papieren für Flocki etwas nicht in Ordnung ist.

1:0 für Sie

mit der neuen
Tennismode von LACOSTE



Der Weg nach Nauders lohnt sich
– wir sind Ihr Freizeitpartner!

Kurz-Verein Nachrichten

ÖVP-Sprechtag mit LA Mag. Kurt Leitl

Der ÖVP-Sprechtag mit Bezirksparteiobmann LA Mag. Kurt Leitl findet am Montag, 10. Mai 1982 im ÖVP-Bezirkssekretariat Landeck, Malserstraße 44, 2. Stock von 9-11.30 Uhr statt.

ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblander entfällt

Am Dienstag, 11. Mai 1982, entfällt der ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblander.

Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Landeck

Auf Grund der unerwartet großen Nachfrage (Anmeldungen) für die Reise in die schöne Wachau wird im Interesse der Senioren, die diesmal wegen Platzmangel im Omnibus nicht mitfahren können, in nächster Zeit ein gleichwertiger Ausflug geplant.

Scherl Karl

Seniorentreff Landeck

Nächster Nachmittag am Mittwoch, 12.5.1982. Wir laden wie immer alle Senioren ins Marianhiller Heim in Bruggen herzlich ein. Beginn: 14 Uhr. Die Frauen der ÖVP Landeck

Seminar der politischen Akademie

Der Bezirksleitung der Jungen ÖVP ist es gelungen, heuer wieder ein Seminar mit der Politischen Akademie veranstalten zu können. Thema: „Möglichkeiten der Jugend in der Kommunalpolitik“. Termin: Freitag, 21. Mai, 17 Uhr bis Sonntag, 23. Mai 12.30 Uhr. Ort: Bruggnerstubb, Landeck.

Wir laden alle interessierten ÖVP-Mitglieder ein, sich bei dieser Fortbildungsveranstaltung zu beteiligen. Meldungen wegen der begrenzten Teilnehmerzahl und Auskünfte bei Hubert Marth, Prutz 243, Tel. 05472/6759.

SPÖ-Sprechtag mit LVP A. Lettenbichler

Dienstag, 11.5., von 9 bis 11 Uhr im SPÖ-Sekretariat, Maisengasse 20, Eingang vom Schulhausplatz.

Die SPÖ-Ortsorganisation Pfunds sowie der Pensionistenverband laden herzlich ein

zur Muttertagsfeier am Sonntag, den 9. Mai 1982 um 14.00 Uhr im Gasthof Kreuz, in Pfunds.

Für gute Unterhaltung sorgt das Pontlatz-Duo. Ein kleiner Imbiß ist gratis! Zu den Müttern spricht: Bezirksoobmann, Mag. Walter Guggenberger. Auf Ihren Besuch freut sich: Die SPÖ Pfunds und der Pensionistenverband. Herbert Heiss, Pensionistenverband, Karl Heinz Schuchter, Parteiobmann;

2. Elternsprechtag

Der 2. Elternsprechtag der Hauptschule Landeck findet am Dienstag, 11. Mai 1982, von 14-17 Uhr statt.

Religiöse Besinnungstage für Frauen in Landeck

Marianhillerheim Bruggen von Donnerstag, 13. Mai, 9.00 Uhr, bis Freitag, 14. Mai mittags.

Leiter: Pfarrer Dr. Josef Hrbata. Anmeldungen: Diözesanstelle der Frauen, Wilhelm-Greil-Straße 7, 6020 Innsbruck, Telefon 05222/33621 Klappe 15.

Volkshochschule Landeck Malkurs

Besucher von Malkursen Prof. Danlers, auch aus länger zurückliegenden Kursen, werden eingeladen, sich wegen Teilnahme an einer Sammelausstellung bei Prof. Pichler (Tel. 2738) bis 16. Mai zu melden.

Volkshochschule Landeck Paris-Vortrag

Der Direktor des Institut Francais in Innsbruck, Herr Dominique Paillarse, hält für alle Interessierten mit Französischkenntnissen am Mittwoch, 12. Mai 1982, um 20 Uhr, im Musiksaal des Gymnasiums Landeck einen Vortrag über Paris.

Der Vortragende spricht absichtlich in sehr leicht verständlichem Französisch. Karten zu 30.- S und 15.- S an der Abendkasse.



Institut für Familien- und Sozialberatung
6500 Landeck, Schulhausplatz -
Tel. 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:

Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden:

Jurist: Dr. Fuchs Alois; Psychologe: Dr. Juen Hermann; Seelsoger: Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr.



Arbeitsamt Landeck
Tel. 05442/2616

Wir suchen:

Hauptberufliche Mitarbeiter, Entlohnung nach Provision; männliche und weibliche Arbeitskräfte, die angelernt werden, für Großbetrieb in Landeck; Büglerin, Entlohnung ca. S 5.500.- netto; Hilfsarbeiter, Zimmerer und Mau-

rer, Entlohnung nach Vereinbarung; Herren- und Damen-Friseuse, Entlohnung nach Leistung; Bodenleger oder Tapezierer, Entlohnung ca. S 10.000.- brutto; Betriebsschlosser, Entlohnung nach Vereinbarung; Haushaltshilfe für Privathaushalt, Entlohnung nach Vereinbarung; Schneiderin, Entlohnung nach Vereinbarung; Lebensmittelverkäuferin ab 1.6.1982, Entlohnung nach KV; Wäscherin, Entlohnung nach Vereinbarung; Magaziner mit Elektrokenntnissen, Entlohnung nach Vereinbarung, Fach- und Hilfskräfte in allen Berufen des Hotel- und Gastgewerbes.

Einladung zur Muttertagsfeier

Die Gemeinde Zams erlaubt sich alle Frauen unseres Dorfes mit ihren Familien zu der am **Samstag, den 8. Mai 1982 um 14.30 Uhr** in der Hauptschule Zams-Schönwies stattfindenden Muttertagsfeier herzlichst einzuladen.

Die Festansprache hält für Sie Herr Abt Stöger vom Stift Wilten.

Es singen und spielen für Sie eine Gruppe des Tiroler Landestheaters unter der Leitung von Herrn Martin Mair, sowie die „Traxl-Kinder“. Das Ganze wird von dem Trio „Melodies“ musikalisch umrahmt.

Auf Ihren Besuch freut sich die Gemeindevertretung. Eintritt frei!

Für den Kulturausschuß Schmid Alois, Obmann eh.; Der Bürgermeister Fraidl Walter eh.



Freitag, 7. Mai 1982, 20.00 Uhr treffen sich alle an einer **Landecker Friedenswoche**. Interessierten und Engagierten im Vereinshaus (Pfadfinderheim)

Pfadfindergruppe Landeck Kurat P. Clemens

Die **Jugendmesse** findet diesmal wieder in der Pfarrkirche Bruggen am Samstag, den 8. Mai um 19.00 Uhr statt.

Im Anschluß an die Messe sammeln wir Unterschriften zur Resolution des großen Friedensmarsches am 15. Mai in Wien.

Verlautbarung

Vom Amt der Tiroler Landesregierung wird auch heuer wieder eine Brennmittelaktion durchgeführt.

Die Aktion hat am **1. April 1982 begonnen und endet unwiderruflich am 31. August 1982.**

Die hierfür erforderlichen Antragsformulare liegen bei der Stadtgemeinde Landeck auf Zimmer Nr. 7, 1. Stock, auf. Für eine Beantragung sind die Einkommensnachweise (Rentenabschnitte, Lohnbestätigungen etc.) aller im Haushalt lebenden Personen vorzulegen.

Es ist besonders darauf zu achten, daß die Ansuchen bis spätestens **31. August 1982** beim Stadtamt Landeck eingebracht werden, da später einlangende Ansuchen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Der Bürgermeister Anton Braun

Molieres „Der Misanthrop“ in Landeck

Im Rahmen des Theaterabonnements bringen die Schwaben „Der MISANTHROP“ von Moliere.

Es ist dies die Komödie eines Mannes, den die Verlogenheit seiner Umwelt zum Menschenfeind gemacht hat. Aktueller denn je wird aus dem Munde des Moliere'schen Komödianten, des Possenreißers das unehrliche Spiel unserer Gesellschaft aufs Korn genommen.

Samstag, 8. Mai 1982, Beginn: 20 Uhr
Aula des Bundesrealgymnasiums, Kartenvorverkauf: Buchhandlung Tyrolia oder an der Abendkasse.

Einladung zum Muttertagskonzert 1982

Die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen, ladet alle Freunde der Blasmusik zum traditionellen Muttertagskonzert 1982 recht herzlich ein.

Ort: Aula des Bundesrealgymnasiums Landeck-Perjen, Tag: Sonntag 9. Mai 1982, Beginn: 20.00 Uhr.

Leitung: Kapellmeister Walter Sprenger, Verbindende Worte: Brigitte Cingl vom ORF Studio Tirol, Jede Dame erhält ein kleines Blumenpräsen

Programmfolge: I. Teil Marsch Nr. 1 u. 2, v. Joseph Haydn, bearb. Josef Kotay; Russische Rhapsodie v. Hans Heusser; Intermezzo sinfonico aus Cavalleria Rusticana, v. P. Mascagni; Von Bühne zu Bühne, Potpourri, Zusammenstellung und bearbeitet v. Hans Kolditz; Bahn Frei, Marsch, v. Josef Zoller; II. Teil. Högn - Marsch, v. Josef Frank; Valzer Blu Konzertwalzer, v. P. Vidale; Annenpolka, v. Johann Strauß arr. v. Josef Pécsi; California Moderne Fantasie, v. Karl Safarik; El Picador, v. Josef Matys, 94er Regimentsmarsch, bearb. Franz Bummerl;

Auf Ihr Erscheinen freut sich die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen.



Ruetz Josef (Elektromeister) wohnhaft in Zams-Lötz, vollendete kürzlich seinen 65. Geburtstag. Gleichzeitig konnte er sein 25jähriges Dienstjubiläum bei der TIWAG feiern. Mit 1.5.1982 tritt Herr Ruetz in den wohlverdienten Ruhestand.

Am 24.12.1948 kam er von der Kriegsgefangenschaft heim. Er betreute hernach in der Zeit von 1949 bis 1957 die Kraftwerke Graf, Grins und arbeitete im Gemeindeniederspannungsnetz selbständig. Im April 1957 wurde das Kraftwerk Grins von der TIWAG übernommen und damit auch Herr Ruetz. In den folgenden Jahren wurde ihm die Betreuung der Kraftwerke Zams, Grins I und Grins II, sowie Fließ übertragen. Sein besonderer Fleiß und seine Einsatzbereitschaft, sowie

sein kameradschaftliches Verhalten und Zuvorkommenheit seinen Mitarbeitern gegenüber prägte seine Menschlichkeit.

Wir wünschen ihm und seiner Gattin auf dem weiteren Lebenswege viel Gesundheit und Wohlergehen und bedanken uns bestens für seine langjährige Mitarbeit.

Tiroler Wasserkraftwerke AG
Umspannwerk Landeck
Betriebsleitung und Belegschaft

Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten.

Sprechstunden:

Brigitte Saurwein, Dipl.-Sozialarbeiterin: jeden Freitag von 10-13 Uhr.

Nervenärztliche Beratung durch den Facharzt Dr. Robert Weber jeden Samstag von 10-12 Uhr.

Ort: Beratungsstelle Landeck, Schulhausplatz 4a, Tel. 3695.

Die Beratungen erfolgen ganzjährig und kostenlos. Es können auch Hausbesuche angefordert werden.

Sommerkonzerte Landeck 1982 1. Orgelkonzert

Die Landecker Sommerkonzerte 1982 beginnen am Samstag, 15. Mai 1982, um 19.30 Uhr, in der Stadtpfarrkirche Landeck mit einem Orgelkonzert. Es spielt Prof. Hans Pichler. Am Programm ist ausschließlich Musik des großen Barockkomponisten J.S. Bach, darunter die d-moll Toccata. Der ungarische Cellist Tamas Kedves spielt, von Hans Pichler am Cembalo begleitet, 2 Gambensonaten Bachs.

Orthopädischer Sprechtag

Am Montag, den 17. Mai 1982, findet vormittags ab 10 Uhr in der Gesundheitsabteilung der BH Landeck, Innstr. 15, 1. Stock, Zimmer 5, der ORTHOPÄDISCHE SPRECHTAG statt. Es wird von Herrn DDr. H. Walch, Facharzt für Orthopädie, abgehalten. Die Untersuchung ist **kostenlos** und man benötigt dazu **keinen** Krankenschein. BH Landeck Gesundheitsabteilung

„Kreatives Wochenende“

im Jugendzentrum Landeck (über dem Kino). Töpfeln, Malen, Lederpatschen machen, Flechten (Körbe etc.) Bitte alte übrige Wasserfarben mitbringen! + Pinsel, Haar + Borsten. Außerdem Dienstag 18.5. W. Ambros - Konzert. Das Jugendzentrum Landeck organisiert einen Bus mit dem wir gemeinsam fahren könnten. Fahrtkosten: jedenfalls billiger als der Zug. Anmeldung u. nähere Information JZ - Landeck (überm Kino). Bitte gleich anmelden.

neu
eingetroffen

die aktuellen Modelle der Tennismode 82'
im

serfauser kaufhäusl

vom 25.4. - 17.5. Betriebsurlaub

SCHI-TENNIS-SPORTMODEN-CENTER



Haben Politiker Narrenfreiheit?

Wer in der letzten Gemeindeblattaussgabe die Äußerungen von Herrn Ermacora, seines Zeichens Wehrsprecher der ÖVP, gelesen hat, und für den Frieden mehr als ein Modetrend ist, muß darüber genauso empört gewesen sein wie ich.

Ich frage mich, wie jemand – angesichts der weltweit sichtbaren Auswirkungen von Waffengewalt – weiterhin für die Produktion und den Export von Waffen plädieren kann!! Außerdem mußte jeder Friedensbefürworter die Feststellung Pazifist = Rattenfänger als Schlag ins Gesicht empfinden.

Es ist mir klar, daß es noch immer zu viele Unbelehrbare gibt, die Aufrüstung mit allen möglichen und unmöglichen Argumenten rechtfertigen. Aber diesen Zeitgenossen möchte ich unbedingt einen Artikel der letzten SPIEGEL-Ausgabe ans Herz legen: „Die Überlebenden werden die Toden beneiden“ – von E. KENNEDY und M. HATFIELD.

Diese beiden, für den Frieden engagierten US-Senatoren versuchen darin, anhand des Schreckens von Hiroshima und der allzu realen Vision eines künftigen Atomkrieges, die Menschheit aus ihrer Apathie zu rütteln.

Als Grundlage ihres traurigen Berichtes dienten die Aussagen zahlreicher Augenzeugen und Betroffener der Hölle von Hiroshima. Besonders betroffen machten mich die Worte einer Frau: „Dieser Tag war die Hölle. Es geht mir sehr nahe, daß ich überlebt habe, während so viele Menschen sterben mußten. Ich bin der tiefen Überzeugung, daß ich den Auftrag habe weiterzuleben; den Auftrag, allen Menschen zu sagen, was geschehen ist, damit sich die Vergangenheit nicht wiederholen kann.“

Kennedy und Hatfield: „Wir sollten jedes Mitglied von Senat und Repräsentantehaus sowie alle, die über die Macht zur Beendigung des Wettrüstens verfügen, an einen Stuhl fesseln und sie zum Zuhören zwingen.“ Zusatzbemerkungen sind da wohl überflüssig!

Gerlinde Lechleitner

Todesfälle

Ried

1.5. - Johanna Mark geb. Pregonzer, 85 Jahre

Fendels

30.4. - Tobias Schranz, 71 Jahre.

die venus flimmert

die venus flimmert.

mantler sitzt im gasthaus und ißt ein schwammerlgulasch. dazu trinkt er ein seitel bier. die beiden männer unterhalten sich noch eine weile unter der eingangstür. sie reden von der arbeit, die sie im laufe des tages gemacht haben. sie wischen sich den staub aus ihren augen. abwechselnd fahren sie dabei einmal mit dem linken dann wieder mit dem rechten ärmel in die höhe zu ihren gesichtern.

die venus flimmert.

mantler sagt, daß ihn das leben der leute interessiere. „das leben aller leute“, sagt er.

grug sagt zu mantler daß er somit alle leute irgendwie interessant finde. mantler sagt darauf „ja“.

irgendwo klirrt eine fensterscheibe. von woanders tönt ein zarter laut herüber.

die gesichtsmuskulatur von veronika f. verändert sich während ihrer beobachtungen unaufhörlich. der schöne jüngling sitzt beim fenster und schreibt ein gedicht.

die venus flimmert.

der wirt vom gasthaus lamm schmeißt einen betrunkenen gast hinaus. vier bergsteiger gehen in einem geschlossenen raum im kreis. veronika f. nimmt eine bewegung war.

ihre beobachtungen konzentrieren sich auf eine bestimmte person. fraglos ändert sich alles.

„fraglos ändert sich alles“, hört man eine stimme durch die gasthaustür sagen.

der schöne jüngling sitzt beim fenster und schreibt ein gedicht.

die venus flimmert.

mantler ißt ein schwammerlgulasch und trinkt ein seitel bier. der schöne jüngling steht auf und rennt davon.

die venus flimmert.

der schöne jüngling stürmt in eine telefonzelle und ruft eine person an. dabei bemerkt er, daß der hörer des telefonapparates nach parfum riecht. der schöne jüngling denkt, daß vor ihm eine frau oder ein mädchen in der telefonzelle gewesen sein muß.

eigentlich hätte anrufen wollen und verläßt die telefonzelle wieder.

die venus flimmert.

in einer straße spielt eine blasmusik. ihre instrumente blinken im laternenlicht.

die tonfetzen steigen in den offenen himmel aus dem kein regen fällt. mantler ißt ein schwammerlgulasch und trinkt ein seitel bier. er denkt: „alles wird einmal kommen“.

die venus flimmert.

veronika f. entziffert das türschild ihrer nachbarwohnung. sie sagt den namen mehrmals vor sich hin, wie eine schauspielerin man hört eine polizeisirene.

der schöne jüngling schreibt eine notiz in sein tagebuch. irgendwo klirrt ein fenster. aus einer unbestimmten richtung tönt ein zarter laut.

der schöne jüngling sitzt vor dem spiegel und betrachtet sich.

die venus flimmert.

die vier bergsteiger gehen in einem geschlossenen raum im kreis. der schöne jüngling erklärt sich vor dem spiegel für unzurechnungsfähig. mantler bezahlt die rechnung, trinkt aus und geht. der firm glänzt von den dächern herab. die kälte beißt auf dem gesicht und auf der haut. das gesicht beginnt zu schmerzen. der himmel ist wolkenlos. alles ist klar. die welt ist wie ein eisschrank.

humboldt entdeckte die feinen gesichtszüge von veronika f.

die straße ist mattgefroren. die turmspitze ragt in das blaue nichts hinein.

die bäume lassen ihre kahlen äste in das nichts hinausragen. der schöne jüngling erzählt sich eine geschichte. humboldt preßt seinen mund auf veronika f.s. wange. die haut von veronika f. duftet nach seife. der schöne jüngling macht eine pantomime. er dreht sich in der folge im kreis.

das türschloß von veronika f.s. tür macht ein geräusch. veronika f. schleicht die treppe hoch und erzeugt dabei ein winziges geräusch.

der schöne jüngling schreibt eine postkarte an eine bestimmte person. irgendwo klirrt ein fenster. aus einer unbestimmten richtung tönt ein laut. kristalldetektoren summen.

mantler geht die straße hinauf und tretet dabei in einen hundehaufen. als er es merkt, dreht er sich um, macht eine unkontrollierte bewegung und verliert dabei sein ziel aus den augen.

aus einem eingeschalteten lautsprecher tönt es: „1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 - 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 - 2 4 6 8 10 - 1 3 5 7 9 - 9 7 5 3 1 - 8 6 4 2“ kinder spielen in einem sandkasten. ein telefonbuch liegt aufgeschlagen in einer telefonzelle. auf der rechten seite sind vier unterschiedlich große blutflecken. der hörer baumelt lose an der schnur. am boden der zelle kauert ein zusammengesunkenes etwas. aus seinem mund trieft speichel. aus dem hörer tönt eine stimme unentwegt „hallo!“ veronika f. wäscht sich am brunnen das gesicht. in einem teich schwimmt eine aufgeblasene plastikente.

der schöne jüngling hört eine stimme sagen: „über das wochenende weggefahren“.



Willi-Gmeiner-Gedächtnislauf am Sonntag 25.4.1982

Bei herrlichen Schneeverhältnissen im Urgtal und guter Stimmung der Beteiligten am Vorabend in der Hütte, konnte der Tourenlauf heuer unfallfrei abgehalten werden. Es fanden sich insgesamt 38 Läuferinnen und Läufer am Start unterhalb des Brunnenkopfes ein.

Das Ziel war beim großen Stein oberhalb des Urgsees. Pfarrer Rietzler hielt mit uns am Nachmittag in der Pfarrkirche Hochgallmigg den Gottesdienst. Anschließend trafen wir uns zur Verleihung der Gedenkmedaille beim „Unteren Wirt“. Tagessiegerin wurde Schweißgut Caroline, Tagessieger Höflinger Josef.

Mit Gesang endete der schöne Tag und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Schi-Heil
Obmann - Probst Rainer
Hüttenwart - Eiterer Günther

Suche im Raum Zams/Landeck 3-4 Zimmerwohnung. Telefon 05442/2219
Verkaufe schönes BRAUTKLEID Gr. 38, mit Zubehör. Adresse in der Verwaltung.
 Kochlehrling männl. od. weibl. wird nach Schulschluß zu guten Bedingungen aufgenommen. Bewerbungen erbeten an Hotel Schwarzer Adler, 6543 Nauders, Telefon 05473/254.
Weißemaillierter Sparherd mit Wasserschiff billig abzugeben. Schuler Johann, Zams, Hauptstraße 41.
2 Brautkleider zu verkaufen, Größe 36 + 38 Tel. 05442/31122
Geschäftslokal (60-80 qm) in bester, zentraler Lage von Nauders, langfristig zu vermieten. Zuschriften unter Chiffre Nr. 9862 an Blickpunkt Landeck.

Wer inseriert profitiert!

WENDEL TREPPE zu verkaufen.
Anfragen Telefon 05442/2688

Wir suchen für die Sommersaison **Zahlkellner(in), Serviermädchen (auch Anfängerin), Küchenmädchen (evtl. Ferialpraktikantin)**, zu guten Bedingungen. Bewerbungen erbeten an **Hotel Schwarzer Adler, 6543 Nauders, Telefon 05473/254.**



Je-ep Jeep Jeep
Die Vögel singen
längst von Dach zu Dach
„Ein Ami-Jeep – dös ist á Sach!“
Alle CJ-Modelle -
voll abschreibbar!

Autohaus Oberland, Imst, Tel.: 05412/2262 · Ihr Partner für Je



SV Eurospar Landeck – SV Wörgl 0:0

Im Schlager der Runde gab es im Landecker Stadion ein gerechtes Unentschieden.

Zu Beginn spielten die Wörgler enorm auf und bei einem Eckball in der 7. Minute traf ein Wörgler Spieler zum Glück für Landeck mit dem Kopf nur das Lattenkreuz.

Doch die Landecker hielten diesem Druck stand und etwa ab der 15. Minute, eine Traumkombination der Landecker über 4 Stationen wurde beim Abschluß das Tor der Wörgler nur knapp verfehlt. Der SV-Eurospar Landeck bekam Wörgl immer besser in den Griff und in der 23. Minute ein idealer Paß zu Eigl Chr., der auf und davon zog und einen überlegten Schuß auf das Wörgler Tor abfeuerte, konnte der Wörgler Schlußmann mit einem Reflex zur Ecke abwehren. Nach weiteren guten Tormöglichkeiten blieb es in der Halbzeit beim 0:0.

Nach dem Seitenwechsel suchten beide Mannschaften mit Konterangriffen zum Erfolg zu kommen, doch es gelang nicht immer nach Wunsch. Man spürte, daß für beide Mannschaften sehr viel auf dem Spiel stand und viele Abspielfehler verursacht wurden. Es blieb aber nach 90 Minuten beim 0:0.

Die Stützen beim SV-Eurospar Landeck – Torhüter Fleischhacker P., Regensburger S., Auf der Klamm G., Hainz H., Thönig H. und Eigl Chr. Die Wörgler hatten in ihrem Schlußmann den besten Spieler.

Am kommenden Wochenende gastiert der SV-Eurospar Landeck in Haiming.

Die SV-Eurospar Miniknaben erreichten gegen den SV Völs ein 2:2. Die Tore für den SVL erzielten Birnbaumer M. und Krug Stefan.

Schützengilde Zams Super Cup 1982

Die Unermüdeten traten zum letzten Wettkampf der Wintersaison an, diesmal gleich mit drei Waffen, dem Gewehr, der Pistole und der Kegelschleife. Wirklich ein gelungener Abend und nach langer Wintersplage um jeden Kreis, entschieden dann doch die letzten Kegelschübe ins Volle.

Bedingungen: 15 Schuß Luftgewehr - 15 Schuß Luftpistole beliebig wiederholbar, Kegeln: 30 Schub in's Volle.

Ergebnisse: 1. Scalvini Guido 257, 166, 423; 2. Pfandl Ing. Hans 269, 137, 406; 3. Schnalzer Manfred 241, 147, 388; 4. Scheiber Karl 249, 138, 387; 5. Pezzei Prim. Dr. Friedl 250, 135, 385; 6. Theiner Edmund 248, 137, 385; 7. Mair Ing. Toni 247, 136, 383; 8. Schwaninger Ing. Alfons 230, 139, 369; 9. Siegele Seraphin 224, 139, 363; 10. Keuschnigg Norbert sen. 238, 124, 362;

Damenklasse: 15 Schuß stehend frei und 15 Schuß sitzend aufgelegt, Kegeln: 30 Schub in's Volle
1. Pfandler Elisabeth 282, 101, 383; 2. Siegele Vroni 215, 137, 352; 3. Pezzei Herta 255, 94, 349; 4. Scalvini Renate 237, 107, 344; 5. Schwarzenbacher Edith 265, 76, 341;

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 9.5. - 5. Sonntag der Osterzeit (Muttertag) - 6.30 Uhr Frühmesse für alle verstorbenen Mütter; 9 Uhr Hl. Amt für Karolina und Josef Alois Probst; 11 Uhr Kindermesse für Hubert Graber und Eugen Schütz; 19.30 Uhr Abendmesse für Kreszenz und Alois Patsch;

Montag 10.5. - der 5. Osterwoche - 7 Uhr Frühmesse für Cäcilia Vorhofer; 19.30 Uhr Maiandacht;

Dienstag 11.5. - der 5. Osterwoche - 7 Uhr Frühmesse für Anna Tamerl; 19.30 Uhr Maiandacht; Mittwoch 12.5. - Gedächtnis des Hl. Märtyrers Pankratius u. Gef. zu Rom + 3. Jht. - 7 Uhr Frühmesse für Rosa Huber geb. Thurner; 19.30 Uhr Abendmesse für Monika Walch;

Donnerstag 13.5. - der 5. Osterwoche - 7 Uhr Frühmesse für Eltern Steiner-Trenkwalder; 19.30 Uhr Maiandacht;

Freitag 14.5. - der 5. Osterwoche - 7 Uhr Frühmesse für Sophie Attenburnner; 19.30 Uhr Abendmesse für Adelheid Thurnes geb. Fuchs;

Samstag 15.5. - der 5. Osterwoche - 17 Uhr Rosenkranz u. Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse für Anna Piser geb. Graber;

Sonntag 16.5. - 6. Sonntag der Osterzeit (Bittsonntag-Verlobtensnntag) - 6.30 Uhr Frühmesse für Emil und Frieda Hirschberger; 9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Alfons Hueber; 11 Uhr Kindermesse für Adelheid Geiger; 19.30 Uhr Abendmesse für Wilhelm Böhm u. Berta Kunter; Hinweis: Firmungsgottesdienst Sonntag 23. Mai 8.30 Uhr.

Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 9.5. - 5. Sonntag in der Osterzeit - Muttertag - 8.30 Uhr Hl. Messe für Gertrud Steinlechner; 10.00 Uhr Hl. Messe für Heinrich und Rosa Erhart; 19.00 Uhr Hl. Messe für Johann Schranz;

Montag 10.5. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Aloisia Stubenböck; 8.00 Uhr Hl. Messe für Kathi und Matthias Pliensnig;

Dienstag 11.5. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Alfred Juen, Jahresmesse; 8.00 Uhr Hl. Messe für Johann und Helmut Maier;

Mittwoch 12.5. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Barbara und Norbert Kathrein; 8.00 Uhr Hl. Messe für Irma Marth; 19.00 Uhr Hl. Messe für Herbert Kraßnitzer;

Donnerstag 13.5. - 7.15 Uhr Hl. Messe für verst. Eltern; 8.00 Uhr Hl. Messe für Karl und Sabine Marte;

Freitag 14.5. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Judith Frank; 8.00 Uhr Hl. Messe für Ida Jäger, Jahresmesse;

Samstag 15.5. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef Hammerl; 8.00 Uhr Hl. Messe für verst. d. Fam. Siegfried Thurner; 19.00 Uhr Hl. Messe für Luise Pircher, Jahresmesse;

Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag 9.5. - 5. Sonntag der Osterzeit - 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Hl. Messe für Adelheid Thurnes; 19.30 Uhr Hl. Messe für Eugen Sailer mit kurzer Maiandacht;

Montag 10.5. - 7.15 Uhr Hl. Messe für verstorbene Verwandte; 19.30 Uhr Maiandacht;

Dienstag 11.5. - 19 Uhr Rosenkranz; 19.30 Uhr Ju-

gendmesse für Hans Peter Neuner; Mittwoch 12.5. - Hl. Pankratius - 7.15 Uhr Hl. Messe für Eduard Erhart; 19.30 Uhr Maiandacht; anschließend Bibelrunde;

Donnerstag 13.5. - Fatimatag - 17 Uhr Kindermesse für Wilfried Traxl; 19.30 Uhr Wallfahrt zur Burschlkirche; dort Hl. Messe für Josef Valentini;

Freitag 14.5. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef Scherl und Katharina Zangerle; 19.30 Uhr Maiandacht;

Samstag 15.5. - 6.45 Uhr Hl. Messe für verst. der Fam. Schmid; 8 Uhr Einzug des Bischofs zur Firmung; 17 Uhr Maiandacht der Kinder mit Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Maiandacht;

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag 9.5. - 5. Sonntag der Osterzeit - 8.30 Uhr Jahresamt für Stefan Sailer; 10.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr Maiandacht;

Montag 10.5. - der 5. Osterwoche - 7.15 Uhr Hl. Messe für Rudolf Krismer;

Dienstag 11.5. - der 5. Osterwoche - 19.30 Uhr Jahresmesse für Franz u. Kreszenz Hechenberger;

Mittwoch 12.5. - der 5. Osterwoche - 7.15 Uhr Schülermesse als 2. Jahresamt für Maria Saurwein;

Donnerstag 13.5. - der 5. Osterwoche - 19.30 Uhr 2. Jahresamt für Herbert Traxl;

Freitag 14.5. - der 5. Osterwoche - 7.15 Uhr Jahresmesse für Franz und Sophie Zangerl;

Samstag 15.5. - der 5. Osterwoche - 7.15 Uhr Jahresmesse für Ida Rainer; 19.30 Uhr Hl. Messe für Leb. u. Verst. der Fam. Krismer-Schweisgut;

Sonntag 16.5. - 6. Sonntag der Osterzeit - Bittsonntag - 8.30 Uhr Hl. Amt für die Pfarrfamilie; 10.30 Uhr Jahresamt für Franziska und Max Paal

19.30 Uhr Maiandacht;

Evangelischer Gottesdienst

Sonntag, 9. Mai 1982, um 10.30 Uhr.

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck
Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 100,- (einschl. 8% MwSt.) - Verschleißpreis S 3,- (incl. 8% MwSt.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malsersstr. 15, Tel. 2512

Ärztl. Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)
von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh
8./9. Mai

Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:
Dr. Friedemann Czerny, Landeck, Malsersstr. 35
Tel. Whg. 05442-3344, Ord. 05442-3327

St. Anton-Pettneu:
Dr. Viktor Haidegger, Pettneu, Tel. 05448-222

Kappl-See-Galtür-Ischgl:
Dr. Walter Köck, Kappl Tel. 05445-230,

Prutz-Ried: Hauptdienst:
Dr. Josef Schalber Serfaus 2a, Tel. 05476-6544

Pfunds-Nauders: Hauptdienst:
Nauderer Arzt

Ordinationsdienst:
Dr. Alois Köhle, Ried i.O. 51, Tel. 05472-6276

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst
(Notdienst) Samstag u. Sonntag von 9-11 Uhr
Dr. Ilse Geiger, Ötz, Hauptstr. 77, Tel. 05252-6314

Tierärztlicher Sonntagsdienst:
Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 05445-268

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen
Stördienst TIWAG

Telefon 2210 oder 2424

Lachen ist ein Beruhigungsmittel ohne Nebenwirkungen.

Tennisclub Landeck

am 8./9. Mai beginnt die Tennis-Mannschaftsmeisterschaft

Programm für die Tiroler Mannschaftsmeisterschaft 1982:

Termine: 1. Runde 8./9. Mai, 2. Runde 15./16. Mai, 3. Runde 22./23. Mai, 4. Runde 5./6. Juni, 5. Runde 19./20. Juni, Ersatztermine 20. Mai, 29.-31. Mai, 26./27. Juni, 10./11. Juli, Aufstiegsspiele: 4./5. Juli;

1. Runde Kitzbühel II : TCL - Damen, IEV II : TCL I, TCL II : Zams I, TCL III : Sölden I; 2. Runde TCL Damen : Reutte I, TCL I : St. Johann I, Seefeld I: TCL II, Telfs III: TCL III; 3. Runde Hall I : TCL - Damen, Kitzbühel I: TCL I, TCL II : Miening I, TCL III : Imst II, 4. Runde Igl II : TCL - Damen, Zell am Ziller I : TCL I, TCL II : Reutte I, Stams I : TCL III, 5. Runde TCL - Damen : Igl I, TCL I : Wörgl II, Ehrwald I : TCL II, TCL III : Silz I;

TCL-Damen spielen in der Landesliga B, Gruppe I;

TCL I spielt in der Landesliga B, Gruppe 1

TCL II spielt in der 1. Bezirksklasse Gruppe 1

TCL III spielt in der 2. Bezirksklasse, Gruppe 4

Sekturnier der Sektion Tennis des SV Zams

Trotz der „sibirischen Großwetterlage“ des heurigen Frühjahres konnte – nach zweimaligem Verschieben – dieses jährlich zum Beginn der Saison stattfindende Turnier abgehalten werden. Die Beteiligung, es waren über 50 Teilnehmer, war sehr zufriedenstellend und wies auch sog. Prominenz auf. So hat zur Freude aller auch der Zimmerbürgermeister, Herr Fraidl Walter, teilgenommen. Trotz der beruflich bedingten Trainingsrückstände fand er sich in der Behandlung des kleinen weißen Balles sehr gut zurecht, und unser Sportwart notierte mit Genugtuung seine gefährlichen returns am Netz. Nachdem es auch die stärksten Spieler verstanden, nicht immer mit letztem Ernst zu spielen und sozusagen „fair“ spielten, gab es teilweise spannende u. ausgeglichene Kämpfe, die vor allem mit sehr viel Harmonie abrollten.

Für den lukullischen Ablauf sorgten die Familie Helmut Siegele mit sehr promptem Service sowie Reinhard Klingseis (mit Gattin Erna), welcher auf dem von ihm hergestellten „Spitzen-Riesengrill“ laufend schmackhafte Koteletts servieren konnte. –

Die Sieger im Limobewerb der Jugendlichen: Paar Kappacher Rainer - Pall Georg (10 Jahre), welches im Finale, nach gutem und schönem Spiel das Paar Siegele Arnold-Kappacher Marco (11 Jahre) bezwang. Ein großes Bravo ihnen u. allen jugendlichen Teilnehmern!!!

Sieger bei den Erwachsenen: Paar Wachter Ingrid-Köchle Hansjörg, welches im Finale das Paar Schultus Sonja-Dr. Lechthaler Reinhard bezwang. Dritte wurden Regensburger Beatrix-Wachter Luis.

Im Finale des Trostturniers gingen nach dramatischem Kampf Allgäuer Lilly-König Hans als Sieger hervor, sie gewannen gegen Thanei Barbara-Dipl.-Ing. Pesjak Walter mit 14:12 (!).

Alles in allem darf abschließend erwähnt werden, daß auch diese Veranstaltung dem derzeit guten Klima innerhalb der Sektion Tennis des SV Zams sehr gedient hat.

Entgegen allen anderen Meldungen teilen wir gerne mit, daß wir keine Mitglieder sperre haben und gerne Mitglieder aufnehmen. Den Bau-

kostenzuschuß haben wir erheblich gesenkt, er kann auch im 2. u. 3. Mitgliedsjahr bezahlt werden. Kontaktadressen: Sektionsleiter Kubin Kurt, Zams, Maurenweg, Tel. 37745, Sigmund Glenda, bei Sparvor Zams, Tel. 3636 oder direkt beim Tenniscafe bei den Plätzen, bei Fam. Helmut Siegele, Tel. 3808.

Wachter Luis, Zams

SV Zams : ASV Landeck 1:1 (1:0)

SR Paul Gritsch - mäßig, 200 Zuschauer;

Zams als klarer Favorit wollte und mußte gewinnen, um im Titelrennen noch ein Wort mitreden zu können. Aber auch der ASV Landeck ist noch nicht aller Abstiegsorgen ledig und kämpfte von Beginn an um jeden Zentimeter Boden. Hätte nicht Schmid in der ersten Halbzeit zweimal reagiert, wäre eine frühe Führung für die Gäste möglich gewesen. Auch für Zams gab es in der Anfangsphase zwei Höhepunkte: in der 27. Minute der Führungstreffer von Nimmervoll Christian, der bei einem Freistoßball genau Maß nahm und ein Kopfball von Zangerl, den Althaler im letzten Moment auf der Linie parierte. Nach Seitenwechsel erwartete man sich mehr Initiative auf beiden Seiten, Zams blieb jedoch alles schuldig und begnügte sich mit der knappen Führung und agierte inaktiv und einsatzlos, von spielen konnte nicht die Rede sein. Bissig hingegen die von Mungenast Bernhard gut eingestellte junge Gästemannschaft. Bereits in der 60. Minute lag der Ausgleich in der Luft, als der Ball nur knapp das leere Zimmer Gehäuse verfehlte und in der 75. Minute war es soweit: ein Handvergehen im 16 m ahndete SR Gritsch mit Elfmeter und Hechenblakner stellte mit einem Gewaltschuß auf 1:1. Zams warf in der letzten Viertelstunde alles nach vorne, ein Lattenschuß von Fraidl war jedoch die einzige Ausbeute der Anstrengungen der Hausherren, allerdings hatte Pinzger einiges Glück bei seinen nicht lupenreinen Attacken, die ein anderer Schiedsrichter sicher mit Elfmeter geahndet hätte. Der ASV brachte das Ergebnis geschickt über die Spielzeit. Bei Zams entsprach lediglich die Abwehr, jedoch empfand man die Einsatzlosigkeit und Disziplinlosigkeit einiger Akteure als Provokation vor eigenem Publikum und sollte sich dieser Selbstfaller sicher noch bitter auswirken. Beim ASV bestach der junge Libero Gus und die gesamte Elf durch enormen Einsatz und Disziplin.

Aus der Steinzeit des Fußballs



mutet dieses Bild vom Fußballspiel der Altherren zwischen Zams und Imst in Brennbiel im Jahre 1932 an. Man beachte die für heutige Begriffe verwegene Sportbekleidung, insbesondere

Alles für Ihre Fußgesundheit

Spezialschuhe von Sioux, Ganter, Spiess, Solidus, Berkemann, Birkenstock, Hartjes, Ara, Dorndorf usw. lassen Ihre Füße nicht müde werden.

Sigvaris-Gummistrümpfe
Bi-Stützstrümpfe und
-Stützstrumpfhosen
orthop. Einlagen

SCHUHHAUS
ORTHOPÄDIE

Jadner

Zams, Hauptstraße 37
Tel. 0 54 42/23 37

Zams muß nun am kommenden Wochenende in Oberperfuß um den Anschluß kämpfen, sicher eine schwere Aufgabe.

Zams U-23 : ASV U-23 2:0 (1:0)

Tore: Nimmervoll J., Lenhart. Zams tat sich äußerst schwer, die massiv verteidigenden Gäste auszuspielen. Die U-23 aus Zams zeigte sich zuletzt gut in Form und liegt noch gut im Titelrennen.

Zams Jugend: Prutz Jugend 4:0 (2:0)

Tore: Strobl, Riedl, Hafele 2. Nach dem Ausfall des gesamten Mittelfeldes wegen Verletzungen zeigte sich Zams im Sturm als durchschlagskräftiger, wenn es an diesem Tag auch nicht schwer war, zu Toren zu kommen. Zams festigte damit den 2. Platz hinter Landeck.

SK Rietz Schüler : SV Zams 3:4 (2:1)

Tore: Mager 2, Hofer, Oberprantacher. Zams steigerte sich mit Fortdauer der Begegnung und spielte im Finish groß auf. Gegen die körperlich starken Rietzer ließen die Mannen um Schuler Ball und Gegner laufen und kamen zu einem letztlich verdienten Sieg.

die genagelten Schuhe und die extravagante Kopfbedeckung des Torhüters – wie nach dem Motto „Aner hat immer des Bummerl“. Das Foto ließ uns Roman Gritsch aus Zams zukommen.

Haben Sie eine lückenhafte Briefmarken- oder Münzensammlung?

Bringen Sie mir Ihre Wünsche und ich werde mich um ein gutes Angebot bemühen.

münzhandel
Schrott
werner schrott
6500 landeck · malsenstr. 64

Nichtraucher mit Erfolg

durch Geisthilfe und Akupressur (für besonders starke Raucher)

Ort: **Hotel POST, Martina** Datum: **Dienstag, 11. MAI 1982, 20.00 Uhr**
(Martinsbruck beim Schweizer Zoll)

Praxis M. FROMMHERZ, 8357 Guntershausen, Aadorf-Schweiz
Tel. 05 05247 1258

Probleme sind da, um sie zu lösen
Nur Einzelbehandlung

Muttertag -

Tischreservierungen erbeten unter
Telefon 05442/2519

das Fest, an dem wir Sie gerne kulinarisch verwöhnen möchten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fam. Graber Karl, Hotel Sonne, Landeck

Verkaufe **BMW 316**, Baujahr Dez. 77, Bestzustand.
Telefon 05442/21113

Verkaufe umständehalber **Ford Escort Kombi**,
Baujahr 1976 mit Autoradio. Telefon 05472/6544

Verkaufe **UMSTANDSGARDEROBE** Größe 38.
Adresse in der Verwaltung.

Verkaufe 4 Stk. **Alusportfelgen ATS** mit Reifen gebraucht für Ford Fiesta. Tel. 05442/2281.

Tüchtiges

Zimmermädchen und Hausmädchen

für die Sommersaison gesucht. Hotel Edelweiß,
6543 Nauders, Tel. 05473-252.

Suche qualifizierte männliche **BÜROKRAFT**
mit abgeleistetem Präsenzdienst für abwechslungsreiche Tätigkeit.

Schriftliche Bewerbung an Fa. Albert Falch,
VW-Dienst, 6511 Zams.

Zum Muttertag!

in die Ritterstube Ladis

Wir empfehlen erlesene Menüs
und Kaffee + Kuchen
am Nachmittag

Tischreservierung erbeten, Tel. 05472/6613

Die Geschenksidee zum Muttertag

Da. Strickwaren
Da. Wäsche · Da. Strumpfwaren
natürlich auch eine große
Auswahl an

Sommer- und Trachtenstoffen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

TEXTILFACHGESCHÄFT

BERTRAM
Rohner

Landeck, Maisengasse (Stadtplatz)



FÜR EINEN VORTEILHAFTEN MÖBELKAUF INS **MÖBELHAUS BRENNER**

6460 IMST · BUNDESSTRASSE 1 · TELEFON 05412/3080

Schauen Sie bei uns rein, ein Besuch in unseren neugestalteten Schauräumen, die wir auf eine Verkaufsfläche von 1100 qm vergrößert haben, lohnt sich. Sie können bei uns aus einem reichhaltigen Angebot des größten Möbelhauses des Bezirkes Imst wählen. Lassen Sie sich überzeugen von der Qualität und Ausführung unserer Produkte. Wir haben Fabrikspreise für unsere Kunden reserviert. Wir legen auf Qualität größten Wert.

**Bei allen Einkäufen in unserer neuen
Textilabteilung erhalten Sie auf sämt-
liche Heimtextilien einen
EINFÜHRUNGS-RABATT.**

Das Angebot des Monats:

Schlafzimmer echt Eiche furniert
bestehend aus: 5-türigem Schrank,
Doppelbett, 2 Nachtkastln, Überbau,
Frisierkommode mit Spiegel

S 18.480.-

inkl. Mwst. und Lieferung

Venn Sie Wünsche haben und Sie legen auf eine ausführliche Beratung wert, kleben Sie bitte dieses Blatt auf eine Postkarte und senden Sie es an Fa. MÖBEL BRENNER, 6460 IMST, Bundesstraße 1, tel. 05412/3080.

a, ich wünsche Beratung in Einrichtungsfragen

a, ich wünsche Beratung in Planung

a, ich wünsche Beratung in Heimtextilien

Bitte gewünschtes ankreuzen

ATELIER E. IMST

**UNSERE Kundenkredit im Hause
TIEFSTPREISANGEBOTE:**

STORES m. Bleibandabschluß, lfm 69.-
TAPETEN 10,50 lfm Rolle ab 99.-
VORHÄNGE 120 cm breit, bedruckt ab 69.-
VELOURSTOFFE, 130 cm breit, qm 69.-
PVC-Belag, 200 cm breit, qm 199.-
Berber-Teppich, qm 198.-

Diese Preise sind
inkl. Mwst.

Vorführung der neuen

BERNINA-NÄHMASCHINE

und **EINSCHULUNG** am 13. und 14. Mai 1982
(ab 9.00 Uhr)

**VERLOSUNG der
GEWINNMASCHINE**

am 14. Mai 1982, um 15.00 Uhr im Geschäft

FUNKBERATER *Fimberger*

6500 Landeck, Malsersstraße 2, Telefon 2513

Verkaufe umständehalber **BMW 323 I**, Bj. 12/78, guter Zustand.

Telefon 05442/21755 ab 17 Uhr

Gelegenheitskauf: **FIAT 132 2000**, Bj. 11/77, 42.000 km, 1-a-Zustand, Tel. 05442/2080 oder 2049 (privat).

MÄDCHEN oder **FRAU** zur Mithilfe in Küche und Service sowie **FERIALHILFE** ab Schulschluß sucht Pension **Grissemann**, 6572 Flirsch.

Verkaufe **OPEL KADETT**, Bj. 77, sehr guter Zustand, mit Anhängerkupplung (Erstbesitz).

Telefon 05447/5624

Med.-Rat

Dr. Hans Codemo

vom 17. Mai 1982 bis 31. Mai 1982

auf Urlaub

Wir suchen im Bezirk Landeck strebsame

MITARBEITER

für den Außendienst in den Personensparten. Geboten werden: gründliche Einschulung, beste Verdienstmöglichkeiten, Spesenvergütung, interessante, selbständige Arbeit in großem Kundenkreis.

Für ein Informationsgespräch steht Ihnen unser Mitarbeiter, Herr Elmar Wechner, **BUNDESLÄNDERVERSICHERUNG**, 6500 Landeck, Innstraße 1, Telefon 05442/2802 - 3400 gerne zur Verfügung.

Fahrschule 
Oberland

Inh.: Ing. Peter Kopp · 6500 LANDECK, Spenglergasse 7 · Tel. 0 54 42/29 4 22 o. 0 52 65/52 20

ERÖFFNUNGSANZEIGE

Am Montag, den 10. Mai 1982 nimmt die neue

Fahrschule Oberland

mit Firmensitz in Landeck,
Spenglergasse 7,
den Fahrschulbetrieb auf.

Fahrkurs in Landeck

Einschreibung und
Kursbeginn am Montag,
10. Mai, 17 Uhr

**Vorankündigung
der nächsten Kurse**

St. Anton
voraussichtlicher Kurs-
beginn Anfang Juni

Kappl
voraussichtlicher Kurs-
beginn Mitte Juni

Vermiete älteres BAUERNHAUS.
Näheres in der Verwaltung des Blattes.

Kostenlose Gartenberatung und -planung mit Anwuchsgarantie bei **Gartencenter Hauer**, Innsbruck, Hall, Schwaz, Kufstein, Telfs. Telefon: 05222/22807 oder 21154. **Jetzt Hydrokultur - Anruf genügt.**

Junge **KELLNERIN** (auch Anfängerin) gegen gute Bezahlung für Restaurant ab sofort gesucht. Unterkunft und Verpflegung im Hause. Tel. 05081831253.

Junge(r) **kfm. Angestellte(r)** für Lagerbüro in Zams gesucht, (abgeleiteter Präsenzdienst). Zuschriften an Baumarkt **WÜRTH**, Hohenburger, 6511 Zams oder Telefon 05412/3095 Herr Stauder.

HÄUSLBAUER ACHTUNG!

Steyr-Fiat 900 T, Kastenwagen, Baujahr 77 günstig abzugeben. Tel. 05442/2212 oder 3048

BAUGRUND im Bezirk Landeck oder Imst, ruhig und sonnig, zu kaufen gesucht. Telefon 05442/21174 ab 19 Uhr

Suche ab 20. Mai

1 tüchtige ZAHLKELLNERIN für a-la-carte.

Anfragen erbeten an **Hotel Linde**, Ried, Telefon 05472/6270

hinfahren-Geld sparen.

EUROPA MÖBEL HANS REITER
EUROPA MÖBEL INNSBRUCK · NEU-RUM · STRASS im Zillertal

Immobilien-Verkauf:

Sehr schöner Baugrund, Schilfltnähe, LADIS
Schönes Einfamilienhaus in bester Wohnlage in LANDECK, unverbaubare Aussicht, sehr ruhig und sonnig.
3-Zimmer-Eigentumswohnung in GRINS, Balkon, Garage, 2. OG, sonnige Lage.
Ferienwohnungen in wunderschöner Erholungslandschaft Nähe IMST

Anfragen bitte an:
Arlberger Immobilien, Landeck, Malsersstraße 52,
Tel. 05442/3694 - Mitglied des Tiroler Immobilienmarktes.

Ein echtes Sonderangebot für alle Skifans.



incl. Maut und Benützung aller Lifte im herrlichen Gletschergebiet Kaunertal. Gültig von April bis Dezember.

Gletscherstraße - Gletscherwandern - Gletscherrestaurant

Kaunertaler Gletscherbahnen, Tirol, Tel. 05475/227

KOMM GLETSCHERN-INS KAUNERTAL

Als Ihr Ausflugsziel am MUTTERTAG

empfeht sich



Telefonische Tischreservierung 05474/5234 A-6542 PFUNDS · TIROL

Suche **Kleinwohnung** oder **Garconniere** in Landeck oder Umgebung. Adresse in der Verwaltung.

Hotel Schrofenstein, Fam. Völk, 6500 Landeck-Tirol Telefon 05442/2395 sucht für lange Sommersaison (Mai bis Mitte Oktober) oder als Jahresstelle:

Jungkoch oder **Köchin, Kellner, Kellnerin**; für Ferialarbeiten: **Hausbursch, Kellner** oder **Kellnerin** mit Inkasso. **Serviermädchen** ohne Inkasso (auch Anfängerin)

Bitte rufen Sie uns an! Arbeitsbeginn nach Vereinbarung.



Am 16. Mai jährt sich der Todestag unserer lieben Mama, Oma und Uromi, Frau

Auguste Limmer

Wir gedenken Ihrer am 9. Mai 1982 beim feierlichen Gottesdienst in der evangelischen Pfarrkirche in Landeck.

Ich werde die wiedersehen, die ich geliebt, und jene erwarten, die ich liebte.

Sie bleibt uns unvergeßlich.

Fam. Baldauf und Gastl

Grüne Ferien auf Ihrem Balkon

mit einem unverwüstlichen **UNIVERSALRASEN** von **HAMMERLE**
SONDERANGEBOT per qm statt S 240. — nur **S 185.** — incl. MWSt.
 Tapezierer **HAMMERLE** - Raumausstattung - Landeck/Perjen, Tel. 2303

Gelegenheitskauf: Verkaufe neuesten **Festvalia Bio-Melkeimer.**
 Telefon 05474/5348

Verkaufe größeres

Einfamilienhaus (Neubau)
 mit Garage und Grundstück in Schönwies. Günstig.

Zuschriften unter Nr. 5567 an die Verwaltung.

*Fischerhütte
 in Ried*



wird am Samstag, 8. Mai 1982 **wieder eröffnet.**

Auf Ihren Besuch freut sich **Fam. Siegfried Thurner**

Gasthaus oder Restaurant zu pachten gesucht.
 Tel. 03862/52134

**Alle, die noch immer Grund und Boden
 um den Tramser-Weiher als
 Motocross-Gelände benutzen, werden in
 Zukunft ausnahmslos angezeigt.
 Die Eigentümer**

**Hotel Austria, 6542 Pfunds, sucht für lange Sommer-
 saison (9. Mai) tüchtiges Fachpersonal mit Praxis:**

Zimmermädchen, Jungkoch

Serviererinnen mit Inkasso

Serviererinnen ohne Inkasso

Schankmädchen, Küchenhilfe

Abwäscher, Hausmädchen.

Bewerbungen mit Gehaltsangaben an

Fam. DOBERAUER

SPORTHAUS SCHMID FISS

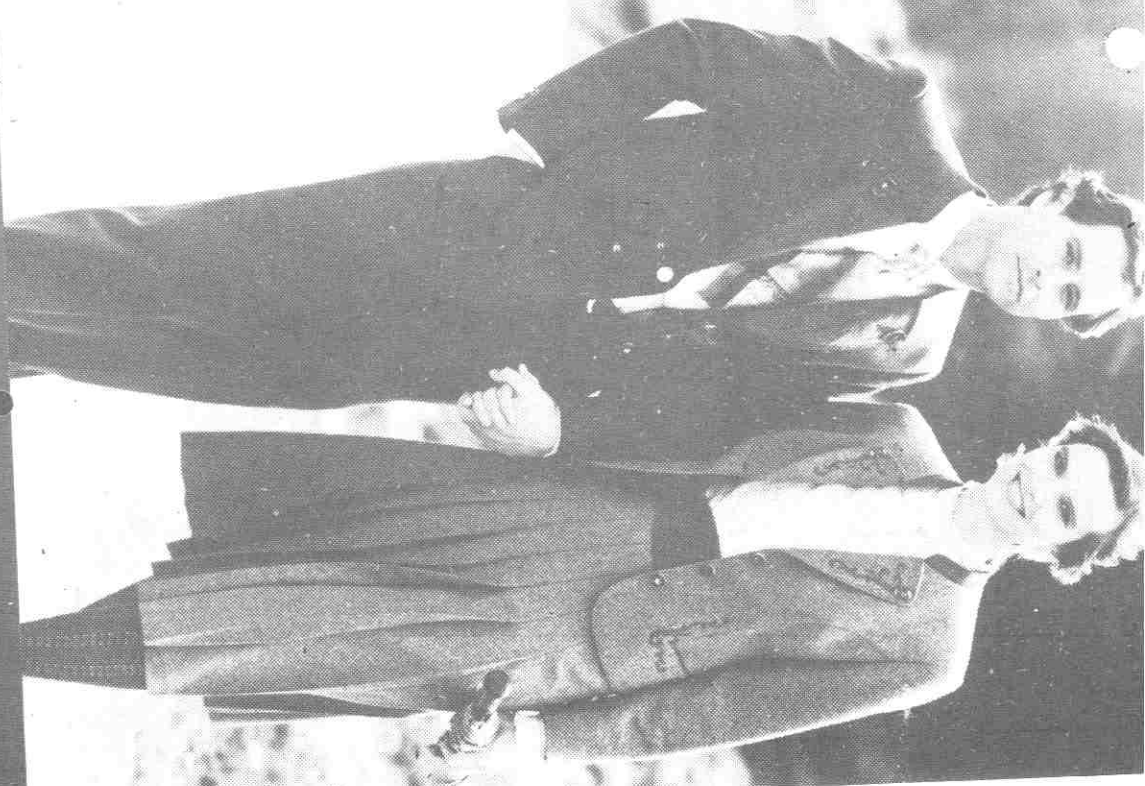
Die Tennissaison hat schon begonnen!
 Die neuen Tennisschläger-Modelle
 sind eingetroffen!

NEU auch unser Service mit **elektronischer
 Schlägerbespannungs-Maschine**
 Riesengroße Auswahl an Tennisbekleidung!

Weiters führen wir für Sie Tennis-, Lauf- und
 Fußballschuhe · Berg- und Wanderschuhe
 Große Auswahl an
 Sportbekleidung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 Familie Schmid

TRACHTEN
MODE



FÜHRENDES OBERLÄNDER EINKAUFSZENTRUM
wammes
OTZTAL BAHNHOF
WESTFALISCHES GROSSETRACHTENNAUSWAHL

FASZINATION
DER TRACHTENMODE

1982
MUTTERTAG-
AKTION

Für alle
MUTTIS ein
kleines Präsent gratis!